



Bedienungsanleitung
S HD 201

Installations- und Bedienungsanleitung für den Receiver S HD 201

Alle verwendeten Markenzeichen sind urheberrechtlich geschützt.

Rovi

Dieses Produkt enthält Technologie zum Urheberschutz, die durch US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist. Der Einsatz dieser Technologie zum Urheberschutz muss von Rovi Corporation autorisiert werden und ist ohne ausdrückliche Erlaubnis von Rovi Corporation nur für den privaten und anderweitig eingeschränkten Gebrauch bestimmt. Nachbau oder Auseinandernehmen ist nicht gestattet.



Dolby (R) und das Doppelsymbol sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories.

Bitstream

Der Endverbraucher hat das Recht, alle zur Verfügung gestellten Fonts von Bitstream Inc. © für den eigenen Gebrauch zu nutzen und darf diese Fonts nicht weiterverkaufen oder sublizenzieren. Die Fonts bleiben im alleinigen und exklusiven Eigentum von Bitstream Inc. © inklusive aller eigenen und zugehörigen anwendbaren Rechte von Patenten, Urheberrechten, Warenzeichen und Handelsgeheimnissen.

XFree86

Dieses Produkt enthält Software, entwickelt von The XFree86 Project, Inc. und z. T. basierend auf Arbeiten der Independent JPEG Group. Weitere Informationen finden Sie unter www.xfree86.org/.

Open Source Software

Dieses Produkt enthält Open Source Software. Weitere Informationen finden Sie unter www.pace.com/opensource und www.pace.com/opensource/license/index.asp.

Stand: 25. März 2011 (1. Auflage)

Technische Änderungen vorbehalten.

Die Abbildungen dienen der beispielhaften Darstellung und können von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen.

Copyright © 2011.

Sky Deutschland GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Hinweise zu dieser Anleitung

Bedeutung der Symbole	8
Darstellungskonvention	9
Anwendung dieser Anleitung	9

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Sicherheitshinweise	10
---------------------------	----

Auspacken

Lieferumfang	12
--------------------	----

Receiver

Gerätebeschreibung	13
Vorderseite	14
Rückseite	15

Fernbedienung

Ansicht	16
---------------	----

Receiver anschließen

Anschluss an die Satellitenanlage	18
Anschluss weiterer Geräte	19

Erste Inbetriebnahme

Erstinstallation	21
------------------------	----

Bedienung

Receiver ein- und ausschalten	29
Lautstärke einstellen	29

Die Schaltzentrale

Das Info-Menü	30
Bedeutung der Bildschirmsymbole	31
Informationen zum Programm anzeigen	32

Kanal wechseln

Umschalten	33
------------------	----

Alle Sender im Griff

Kanäle sortieren	34
Favoriten bearbeiten	34
Erinnerung	37
Timer	38
Timerliste bearbeiten	40
Sendungen suchen	40

Alle Sender im Überblick

Elektronischer Programm Guide (EPG)	42
---	----

Der Ton macht die Musik

Tonauswahl ändern	44
-------------------------	----

Jugendschutz

Jugendschutz	45
--------------------	----

Radio hören

Umschalten zwischen Fernseh- und Radiomodus	48
---	----

Zusätzliche Dienste nutzen

Service-Informationen dynamisch und individuell	48
---	----

Hilfsassistent

Hilfeseiten anzeigen	50
Bildschirmschoner	50

Einstellungen

Menü-Struktur	51
Service-Menü	52

Informationen über den Receiver anzeigen

Systeminformationen anzeigen	53
Software aktualisieren	53
Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	54
Energiesparmodus aktivieren	55

Smartcard und Jugendschutz

Smartcard-Informationen anzeigen.....	56
Jugendschutz-PIN ändern	56

Neue Kanäle finden

Suchlauf durchführen.....	57
Erweiterten Suchlauf durchführen.....	59
Erweiterte Suchlaufeinstellungen für den Empfang mit einer Ein- oder Zwei-Kabel-Lösung	59
Manuellen Suchlauf durchführen.....	60
Erweiterte Suchlaufeinstellungen für den Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung	62
Satellitenausrichtung überprüfen	64

Startkanal

Startkanal auswählen	65
----------------------------	----

EPG-Aktualisierung

EPG-Aktualisierung und Freischaltung der Smartcard	66
--	----

Bildschirm-Einstellungen

Banner-Anzeigedauer ändern.....	67
Anzeige des Lautstärkereglers ändern.....	67
SCART-Bildformat ändern	67
SCART-Bildanpassung.....	68
HDMI-Bildanpassung.....	69
HDMI-Auflösung ändern.....	70
Informationen zum angeschlossenen Endgerät	70
Erweiterte Einstellungen ändern	71

Receiver an ein Netzwerk anschließen

Voraussetzung für die Nutzung interaktiver Dienste.....	71
IP-Konfiguration anpassen.....	72
Verbindung testen	74

Audio-Einstellungen

Lippensynchronität einstellen.....	74
Dolby Digital auswählen	75
Dolby Digital über HDMI ausgeben	75

Universal-Fernbedienung	
Fernbedienung programmieren.....	76
Weitere Endgeräte bedienen.....	80
Fehlersuche.....	82
Technische Daten.....	86
Index.....	88
Glossar.....	92
Codes TV-Geräte und A/V-Receiver.....	94
Anhang.....	98

Bedeutung der Symbole



Warnung

Dieses Symbol weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren Personenschäden führen kann.



Achtung

Dieses Symbol weist auf eine Situation hin, die zu Beschädigungen des Receivers oder anderer Geräte führen kann.



Entsorgung

Ihr Produkt wurde mit Materialien und Komponenten hoher Qualität entwickelt und produziert. Diese Bestandteile können recycelt und wiederverwendet werden.

Bitte informieren Sie sich über die Mülltrennungsvorschriften für elektronische Produkte bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Bitte befolgen Sie diese Vorschriften und werfen Sie Ihr altes Produkt nicht in den Hausmüll. Die richtige Entsorgung Ihres alten Produktes wird dazu beitragen, mögliche negative Konsequenzen für die Umwelt und die Gesundheit zu verhindern.

Bitte entsorgen Sie insbesondere Batterien nicht im Hausmüll, sondern in den dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Materialien sind recycelbar. Entsorgen Sie diese Materialien nicht mit dem normalen Hausmüll.



Mit diesem Symbol gekennzeichnete Kunststoffteile sind recycelbar. Entsorgen Sie diese Materialien nicht mit dem normalen Hausmüll.

Darstellungskonvention

Darstellung / Bedeutung

▶ Sie werden zu einer Handlung aufgefordert.

1. 2. Führen Sie diese Handlungen in der beschriebenen Reihenfolge durch.

- Auflistung

» ... « Kennzeichnung von Menüpunkten, Funktionen der Software

HINWEIS Zusätzliche Information/Erläuterung zu Bedienung und Einstellung

WÄHLEN SIE Kurzbeschreibung der Navigation zur beschriebenen Einstellung/Funktion

Anwendung dieser Anleitung

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig, bevor Sie das Gerät das erste Mal in Betrieb nehmen.
- Betrachten Sie diese Bedienungsanleitung als Teil des Produkts und bewahren Sie sie gut erreichbar auf.
- Bei einer Weitergabe des Gerätes an Dritte muss diese Bedienungsanleitung beigelegt werden.
- Bei Verlust der Bedienungsanleitung fordern Sie bitte Ersatz an. Eine aktuelle Version finden Sie stets im Internet unter sky.de/anleitungen.
- Einige Informationen innerhalb dieser Anleitung beziehen sich auf Funktionen, deren Nutzung abhängig davon ist, ob eine externe Festplatte mit dem Receiver betrieben wird oder nicht. Diese Funktionen sind mit einem * gekennzeichnet. Alle Funktionsänderungen sind in der Bedienungsanleitung der Festplatte beschrieben.

Sicherheitshinweise

Ihr Receiver wurde in Hinblick auf die gängigen Sicherheitsstandards produziert. Dennoch müssen Sie die unten aufgeführten Anweisungen beachten, um das Gerät sicher zu bedienen. Diese Anweisungen sollten Sie aufbewahren, um auch später darin noch nachlesen zu können.

Stromversorgung prüfen



Bevor Sie den Receiver mit dem Netzteil und dem Stromnetz verbinden, prüfen Sie, ob die Spannung der Netzstromversorgung mit der genannten Spannung, AC 230 V~ 50 Hz, übereinstimmt. Falls die Spannung der Netzstromversorgung eine andere ist, rufen Sie den Sky Kundenservice* an.

Flüssigkeiten fernhalten



Um Feuer- oder Stromschlaggefahren zu vermeiden, setzen Sie Ihren Receiver nicht Regen oder Feuchtigkeit aus. Stellen Sie keine Gegenstände, die mit Flüssigkeit gefüllt sind, wie z. B. Vasen, auf den Receiver. Der Receiver darf nicht mit Flüssigkeit betropft oder bespritzt werden. Sollte dies passieren, trennen Sie den Receiver von der Netzstromversorgung und rufen Sie den Sky Kundenservice* an.

Richtig Aufstellen



Der Receiver sollte auf einer festen Oberfläche aufgestellt werden und die Belüftungsschlitze dürfen nicht mit Gegenständen wie z. B. Zeitungen, Tischdecken, Gardinen usw. verdeckt werden. Stellen Sie sicher, dass um den Receiver herum ein Freiraum von ca. 10 cm vorhanden ist, damit die Luft frei zirkulieren kann und so ein Überhitzen verhindert wird.

Stellen Sie keine leicht entzündbaren oder brennenden Gegenstände wie z. B. Kerzen auf den Receiver.

Stellen Sie den Receiver nicht in der Nähe einer Hitzequelle wie Heizung, Ofen oder anderer Geräte, die Hitze erzeugen, auf. Schützen Sie ihn vor direkter Sonneneinstrahlung.



Achten Sie darauf, dass der Netzstecker auch im Notfall schnell gezogen werden kann und die Wandsteckdose leicht zugänglich ist. Stellen Sie sicher, dass Kinder keine fremdartigen Gegenstände in die Öffnungen des Receivers stecken.



Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Wandsteckdose, bevor Sie das Gerät reinigen. Um das Gerät von außen zu reinigen, benutzen Sie ein weiches, feuchtes (aber nicht nasses) Tuch. Benutzen Sie auf keinen Fall grobe Tücher oder Lösungsmittel.



Wartung

Der Receiver enthält keine Bestandteile, die vom Endnutzer gewartet werden können. Versuchen Sie nicht, das Gehäuse zu öffnen. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags. Alle Wartungsarbeiten müssen von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es ersetzt werden. Wenden Sie sich hierfür immer an eine qualifizierte Fachkraft.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es einen Fehler aufweist, da es in diesem Fall ernsthaft beschädigt werden kann. Wenden Sie sich mit einem defekten Gerät an den Sky Kundenservice*.



Gewitter

Es wird empfohlen, während eines Gewitters den Receiver von der Netzstromversorgung zu trennen.

Wenn Sie Ihren Receiver in einem geografischen Gebiet aufstellen, in dem häufig Gewitter auftreten, sollten unbedingt Schutzvorrichtungen für den Netzanschluss des Receivers installiert werden. Beachten Sie ebenfalls die Anweisungen der jeweiligen Hersteller zum Geräteschutz der Geräte, die an den Receiver angeschlossen sind, z. B. Fernsehgerät, Stereoanlage.

Erdung

Das Erdungssystem der Satellitenanlage muss den rechtlichen Vorschriften entsprechen.

* So einfach erreichen Sie uns:

Deutschland 0180/511 00 00

(€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min. aus dem Mobilfunknetz; powered by BT)

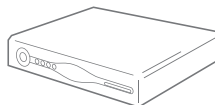
Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr persönlich für Sie da.

Lieferumfang

Wenn Sie Ihren Receiver auspacken, vergewissern Sie sich, dass folgende Teile enthalten sind:

Receiver



Fernbedienung PRC-30



Batterien für Fernbedienung 2x AAA



HDMI-Kabel



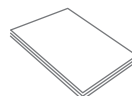
SCART-Kabel



Externes Netzteil und Netzkabel



Bedienungsanleitung und
Installationsanleitung



Digitaler HDTV-Twin-Receiver für Satelliten-Empfang mit Festplattenanschluss*

Ihr neuer Receiver ist geeignet für den Empfang von freien und verschlüsselten, digitalen Radio- und TV-Programmen über Satellit in Standard- und HDTV-Qualität. Für den Empfang der verschlüsselten Sky Sender benötigen Sie zusätzlich eine Smartcard und ein gültiges Abonnement.

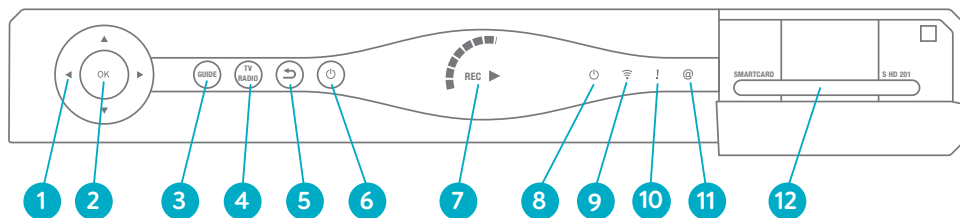
Der Elektronische Programm-Guide (EPG) bietet Ihnen einen schnellen und umfassenden Überblick über das laufende und künftige Fernsehprogramm. Sie wählen Uhrzeit, Kanal oder Genre – der EPG Ihres Receivers liefert die gewünschten Informationen. Und mit der komfortablen Timer-Funktion erinnert Sie das Gerät an Ihre Wunschsendung.

Für zukünftige Anwendungen ist das Gerät mit einem Ethernetanschluss für die Nutzung interaktiver Angebote über einen Rückkanal ausgestattet. Schon heute bietet Ihnen der Receiver umfangreiche und vielfältige Informationen auf Knopfdruck: Lesen Sie nützliche Hinweise zur Bedienung Ihres Receivers, wichtige Tipps zur Fehlersuche oder Aktuelles zum Angebot von Sky. Alle Service-Informationen werden dynamisch vom Receiver geladen – damit sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Der Funktionsumfang Ihres Geräts wird durch Software-Updates stetig erweitert. Eine aktuelle Version der Bedienungsanleitung finden Sie stets im Internet unter sky.de/anleitungen zum Download.

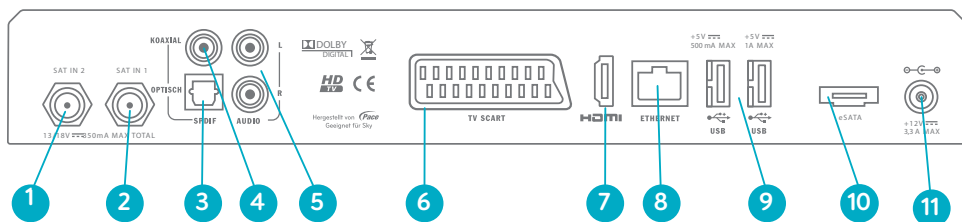
Mit der beiliegenden Universal Fernbedienung können Sie neben Ihrem Receiver auch Ihr TV-Gerät und – falls vorhanden – einen angeschlossenen AV-Receiver bedienen. Für die Programmierung der Fernbedienung steht Ihnen ein komfortabler Installationsassistent zur Verfügung. (Siehe Seite 76 / Fernbedienung programmieren).

* Sie können an Ihren Receiver eine für Sky geeignete Festplatte anschließen und damit Programminhalte aufzeichnen und wiedergeben. Diese Funktionalität steht erst nach einem erfolgten Software-Update zur Verfügung (Software-Version: 4-.x.x). Wir werden Sie umgehend informieren, sobald diese Aktualisierung zur Verfügung steht.



Vorderseite

- 1 Richtungstasten**
Kanalliste öffnen und in Bildschirmanzeigen navigieren.
- 2 Taste OK**
Eingaben im Menü bestätigen oder kurze Programminfo anzeigen.
- 3 Taste GUIDE**
Elektronischen Programm Guide (EPG) öffnen.
- 4 Taste TV / RADIO**
Umschalten zwischen TV- und Radio-Modus.
- 5 Taste Zurück**
Einen Bedienschritt zurückgehen oder Bildschirmanzeigen beenden.
- 6 Taste Stand-by**
Gerät ein- und ausschalten.
- 7 LED-Kreisanzeige***
Zeigt die jeweilige Aktion im Aufnahme- und Wiedergabemodus an.
- 8 Status-LED Stand-by**
Zeigt an, ob sich der Receiver im Betriebs-(grün) oder Stand-by-Modus (rot) befindet.
- 9 Status-LED Fernbedienung**
Leuchtet, wenn der Receiver Signale von der Fernbedienung empfängt.
- 10 Status-LED Download**
Zeigt an, dass sich der Receiver im Boot- oder Update-Modus befindet.
In dieser Zeit ist keine Bedienung des Geräts möglich.
- 11 Status-LED Rückkanal**
Leuchtet, wenn der Receiver mit einem Netzwerk verbunden ist.
- 12 Kartenleser**
Steckplatz für die Smartcard hinter der Klappe.



Rückseite (Anschlüsse)

1 SAT IN 2-Satellitenanschluss

Anschluss für eine Satellitenanlage bei einer Zwei-Kabel-Lösung.

2 SAT IN 1-Satellitenanschluss

Anschluss für eine Satellitenanlage bei einer Ein-Kabel-Lösung oder Sat-CR-Anlage.

3 SPDIF-Optisch

Digitaler Audioanschluss für eine Verbindung zur Dolby-Digital-Anlage.

4 SPDIF-Koaxial

Digitaler Audioanschluss für eine Verbindung zur Dolby-Digital-Anlage.

5 AUDIO L/R

Analoger Audioanschluss für eine Verbindung zur Stereo-Anlage.

6 TV SCART-Anschluss

Anschluss für TV-Gerät oder Videorekorder mit einem SCART-Kabel.

7 HDMI-Anschluss

Digitaler Anschluss für das TV-Gerät mit einem HDMI-Kabel.

8 ETHERNET-Anschluss

Netzwerkanschluss

9 USB-Anschlüsse*

Anschluss für eine externe Festplatte geeignet für Sky.

10 eSATA-Festplattenanschluss*

Anschluss für eine externe Festplatte geeignet für Sky.

11 Netzanschluss

12V-Anschluss für das mitgelieferte Netzteil.

* Gilt nur bei Nutzung des Aufnahme- und Wiedergabemodus. Dieser Modus steht erst nach einem erfolgten Software-Update zur Verfügung (Software-Version: 4- x.x). Voraussetzung ist der Anschluss einer für Sky geeigneten Festplatte.

TV / AUX

Zur Bedienung Ihres TV-Geräts oder A/V-Receiver, falls programmiert.

Die Taste leuchtet auf, wenn Signale an das TV-Gerät oder den A/V-Receiver gesendet werden.

SUCHE

Eine Sendung finden.

MENÜ

Haupt-Menü öffnen.

GUIDE

Elektronischen Programm Guide (EPG) öffnen.

Richtungstasten

In Bildschirmanzeigen nach oben/unten/links/rechts navigieren.

ZURÜCK

Einen Bedienschritt zurückgehen oder Bildschirmanzeigen beenden.

VOL+/-

Ton lauter oder leiser stellen.

REC*

Aufnahme manuell starten.

Schneller Rücklauf*

Zurückspulen mit hoher Geschwindigkeit. Bei jedem Druck auf die Taste erhöht sich die Rücklaufgeschwindigkeit.

ZOOM

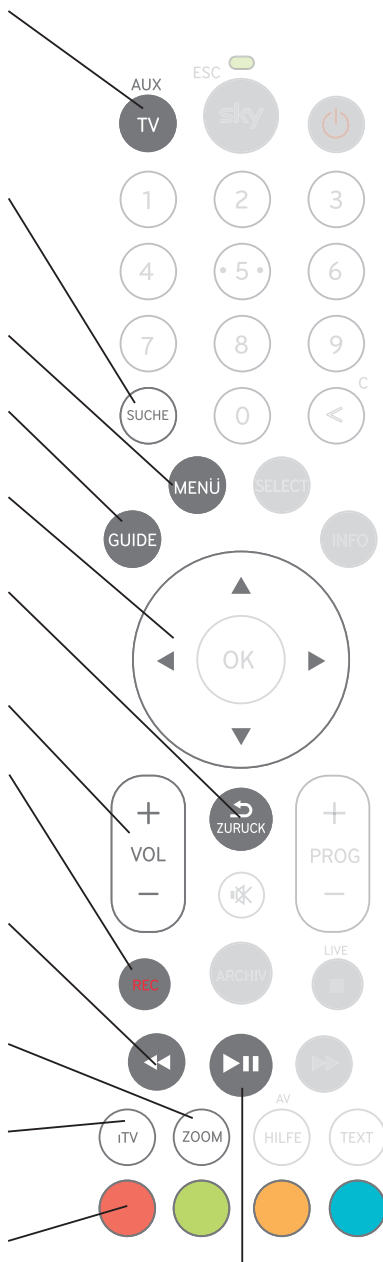
Bildformat einstellen.

iTV

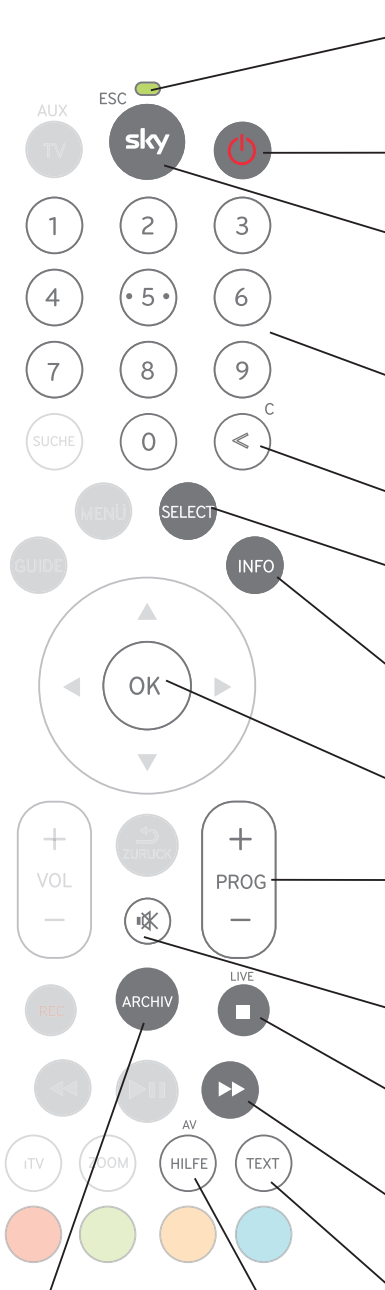
Zusätzliche Dienste starten (Service-Informationen, Fehlersuche).

Farbtasten

Weitere Funktionen wie in den Bildschirmanzeigen angegeben.

**Play / Pause***

Aufnahme wiedergeben/anhalten,
Time-Shift starten oder
Wiedergabe-Geschwindigkeit ändern.



LED

Zeigt den Status bei der Programmierung der Fernbedienung an.

EIN / STAND-BY

Receiver ein- und ausschalten.

sky / ESC

Zur Bedienung Ihres Receivers und alle Bildschirmanzeigen beenden. Die Taste leuchtet auf, wenn Signale an den Receiver gesendet werden.

Zifferntasten

Für numerische Eingaben wie z. B. Jugendschutz-PIN oder Kanalplatz.

Löschen

Eingabe von Zeichen löschen.

SELECT

Auswahl des Video-On-Demand-Dienstes.

INFO

Informationen zum Programm ansehen und Info-Menü öffnen.

OK

Eingaben im Menü bestätigen oder kurze Programminfo anzeigen.

PROG +/-

Einen Kanal weiter- oder zurückschalten und in der Kanalliste fünf Einträge weiter- oder zurückspringen.

Stumm

Ton ein- und ausschalten.

Stop*

Wiedergabe einer Aufnahme oder Time-Shift beenden.

Schneller Vorlauf*

Vorspulen mit hoher Geschwindigkeit. Bei jedem Druck auf die Taste erhöht sich die Vorlaufgeschwindigkeit.

TEXT

Teletext aufrufen.

* Gilt nur bei Nutzung des Aufnahme- und Wiedergabemodus. Dieser Modus steht erst nach einem erfolgten Software-Update zur Verfügung (Software-Version: 4-.x.x). Voraussetzung ist der Anschluss einer für Sky geeigneten Festplatte.

ARCHIV*

Gespeicherte und geplante Aufnahmen anzeigen und verwalten.

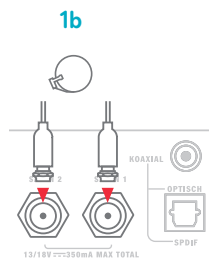
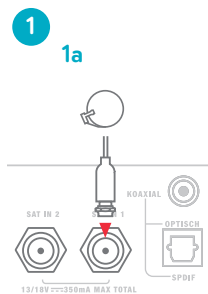
HILFE

Hilfeseiten des Receivers aufrufen.



Es besteht die Gefahr
eines Stromschlags.

Schalten Sie alle
Geräte aus und ziehen Sie von
allen Geräten den Netzstecker,
bevor Sie mit der Installation
beginnen.



Anschluss an die Satellitenanlage

1a Verbindung mit einem Antennenkabel herstellen

Verwenden Sie diese Anschlusskonfiguration, wenn der Receiver an ein Single-LNB, eine Multifeedanlage mit einem Antennenausgang oder eine SatCR-Verteilanlage angeschlossen werden soll.

- ▶ Verbinden Sie mit einem Antennenkabel die Satellitenanlage und den Antenneneingang SAT IN 1 an der Rückseite des Receivers.

HINWEIS* Bei der Verbindung eines Single-LNBs oder einer Multifeedanlage mit einer Ein-Kabel-Lösung ist das gleichzeitige Aufnehmen verschiedener Programme sowie das Umschalten während einer laufenden Aufnahme nur eingeschränkt möglich.

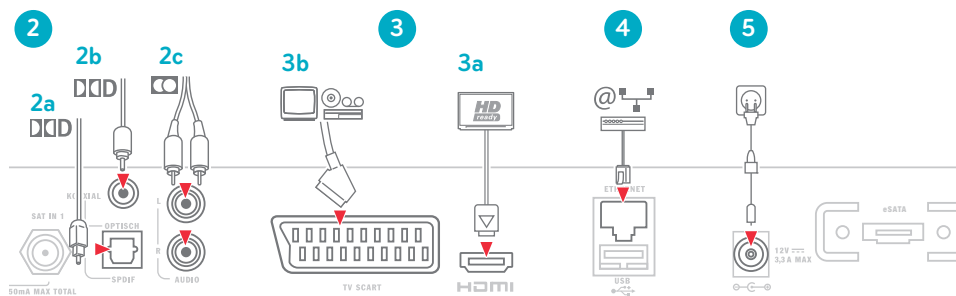
1b Verbindung mit zwei Antennenkabel herstellen

Verwenden Sie diese Anschlusskonfiguration, wenn der Receiver an ein Twin-LNB oder eine Multifeedanlage mit zwei Antennenausgängen angeschlossen werden soll.

- ▶ Verbinden Sie mit jeweils einem Antennenkabel die Satellitenanlage mit den Antenneneingängen SAT IN 1 und SAT IN 2 an der Rückseite des Receivers.

HINWEIS Für den Empfang mehrerer Satelliten muss zwischen einer entsprechenden Empfangsanlage und dem Receiver ein Multischalter geschaltet sein. Der direkte Betrieb verschiedener Satellitenanlagen ist nicht möglich.

* Gilt nur bei Nutzung des Aufnahme- und Wiedergabemodus. Dieser Modus steht erst nach einem erfolgten Software-Update zur Verfügung (Software-Version: 4-.x.x). Voraussetzung ist der Anschluss einer für Sky geeigneten Festplatte.



Anschluss weiterer Geräte

2 Audio-System anschließen (optional)

- 2a** Wenn Ihr A/V-Receiver über einen optischen SPDIF-Anschluss verfügt, verbinden Sie für die Wiedergabe von Dolby-Digital-Signalen den optischen SPDIF-Anschluss über ein TOS-Link-Lichtwellenleiterkabel mit einem entsprechenden optischen SPDIF-Anschluss Ihres A/V-Receiver.
- 2b** Wenn Ihr A/V-Receiver über einen coaxialen SPDIF-Anschluss verfügt, verbinden Sie für die Wiedergabe von Dolby-Digital-Signalen den coaxialen SPDIF-Anschluss des Receivers über ein Cinch-Kabel mit einem entsprechenden SPDIF-Anschluss Ihres A/V-Receiver.
- 2c** Für die Wiedergabe von Stereo-Signalen verbinden Sie den Anschluss AUDIO L/R des Receivers über ein Cinch-Kabel mit einem freien Audio-Eingang Ihrer Stereo-Anlage. Über den Anschluss AUDIO L/R erfolgt die Wiedergabe ausschließlich in stereo.

3 TV-Gerät anschließen

- 3a** Verbinden Sie den Anschluss HDMI des Receivers über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Anschluss Ihres TV-Geräts. Sollte Ihr TV-Gerät alternativ über einen DVI-Anschluss verfügen, verwenden Sie zusätzlich einen HDMI/DVI-Adapter.
- 3b** Falls Ihr TV-Gerät ausschließlich einen SCART-Anschluss besitzt, verbinden Sie den Anschluss TV SCART des Receivers über ein SCART-Kabel mit der SCART-Buchse Ihres TV-Geräts.

4 Rückkanal verbinden (optional)

Verbinden Sie den Anschluss ETHERNET über ein Netzkabel mit Ihrem Router.

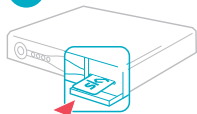


5 An das Stromnetz anschließen

Falsche Netzteile können schwere Personen- und Geräteschäden verursachen. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil.

Verbinden Sie das Netzkabel zunächst mit der Steckerbuchse des Netzteils. Stecken Sie anschließend den Hohlstecker des Netzkabels in die Buchse 12V auf der Rückseite des Receivers. Stecken Sie den Netzstecker in die Stromsteckdose.

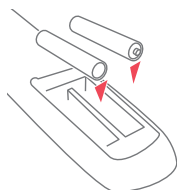
6



6 Smartcard einstecken

Öffnen Sie die Klappe rechts an der Gerätefront und schieben Sie die Smartcard in Pfeilrichtung mit dem Chip nach unten vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser.

7



7 Fernbedienung in Betrieb nehmen

Setzen Sie Batterien in die beiliegende Fernbedienung ein. Beachten Sie den Hinweis im Batteriefach.


Ihr Receiver ist jetzt bereit für die Erstinstallation.

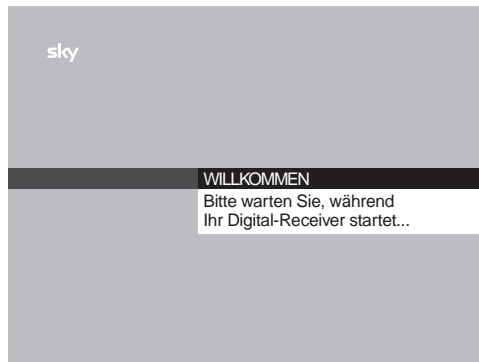
Erstinstallation

Bei der ersten Inbetriebnahme startet der Installationsassistent automatisch. Folgende Schritte werden bei der Erstinstallation nacheinander durchgeführt:

- Schritt 1: Anschluss konfigurieren und Sendersuchlauf starten
- Schritt 2: Aktualisierung der System- und Programmdateien
- Schritt 3: Auswahl einer Standard-Favoritenliste
- Schritt 4: Aktualisierung der Software.

Vorbereitung

1. Schalten Sie Ihren Fernseher ein.
2. Schalten Sie den Receiver mit der Taste  ein. Der Installationsassistent startet.



HINWEIS Bei älteren TV-Geräten müssen Sie evtl. manuell auf den korrekten AV-Kanal wechseln.

Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres TV-Geräts.

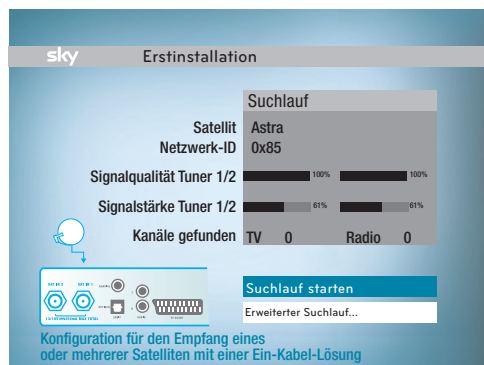
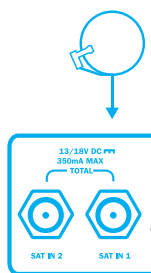
Schritt 1 – Anschluss konfigurieren und Sendersuchlauf starten

Je nach Konfiguration Ihres Antennenanschlusses und der Anzahl empfangbarer Satelliten können zusätzliche Einstellungen für den Kanalsuchlauf erforderlich sein.

Empfang eines Satelliten (Astra 1) mit einer Ein-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur ein Antennenkabel von einem Single-LNB an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben und ausschließlich Sender vom Satelliten Astra 1 empfangen möchten.

HINWEIS* Bei dieser Anschluss-Konfiguration ist die gleichzeitige Aufnahme verschiedener Programme sowie das Umschalten während einer laufenden Aufnahme nur eingeschränkt möglich.

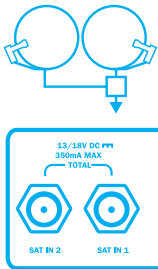


1. Starten Sie den Suchlauf durch Drücken der Taste **OK**. Es sind keine weiteren Suchlauf-Einstellungen notwendig.

HINWEIS Der Satellit Astra 1 ist im mitteleuropäischen Raum der Standard-Satellit für die Ausstrahlung der Sky Sender sowie weiterer deutschsprachiger, digitaler Programme.

2. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 27) fort.

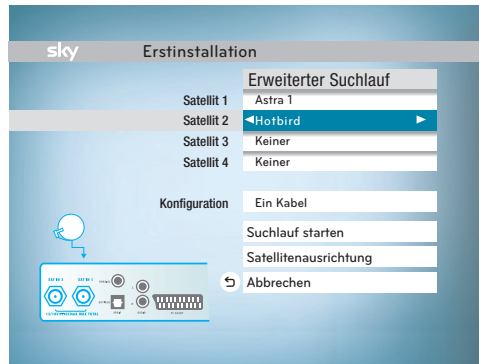
* Gilt nur bei Nutzung des Aufnahme- und Wiedergabemodus. Dieser Modus steht erst nach einem erfolgten Software-Update zur Verfügung (Software-Version: 4-.x.x). Voraussetzung ist der Anschluss einer für Sky geeigneten Festplatte.



Empfang mehrerer Satelliten mit einer Ein-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur ein Antennenkabel von einer Multifeedanlage an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben und neben Astra 1 auch weitere Satelliten empfangen möchten.

1. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.

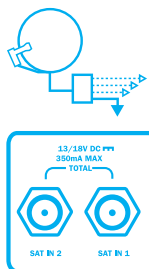


2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Satellit 1«. Der Satellit Astra 1 ist voreingestellt. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** den Satelliten aus, den Sie empfangen möchten.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Satellit 2«. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** den zweiten Satelliten aus, den Sie empfangen möchten.

Wiederholen Sie diesen Bedienschritt, bis Sie alle empfangbaren Satelliten ausgewählt haben.

HINWEIS Für einen erfolgreichen Suchlauf muss »Astra 1« als ein Satellit ausgewählt sein. Die Reihenfolge der Satelliten muss mit der Installation an Ihrem Multischalter übereinstimmen.

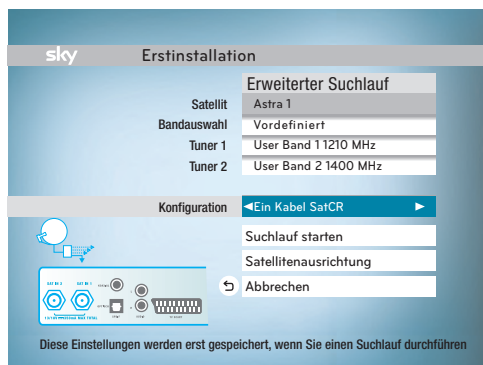
4. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 27) fort.



Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Antennenkabel von einer SatCR-Verteilanlage (auch SCR) an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben.

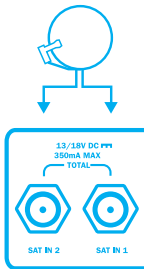
1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.



2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Konfiguration« und wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung »Ein Kabel SatCR«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Tuner 1«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ ein freies User Band Ihrer SatCR-Verteilanlage mit der dazugehörigen Frequenz.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ »Tuner 2« aus und stellen Sie mit den Tasten ◀/▶ ein weiteres freies User Band mit der dazugehörigen Frequenz ein.

HINWEIS In einer SatCR-Verteilung muss jedem angeschlossenen Tuner (Empfänger) jeweils ein User Band eindeutig zugewiesen sein. Die zu einem User Band gehörende Frequenzangabe kann variieren und ist normalerweise auf dem SatCR-Multischalter aufgedruckt. Informationen zur manuellen Eingabe eines User Bands finden Sie auf Seite 62.

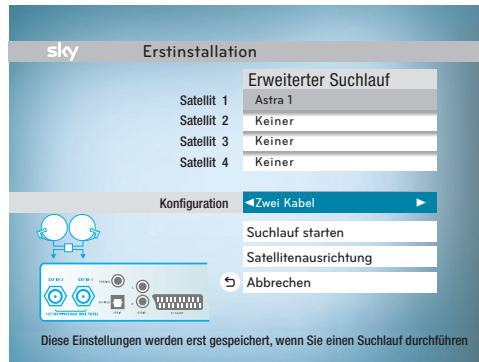
5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 27) fort.



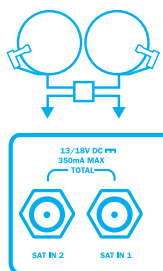
Empfang eines Satelliten (Astra 1) mit einer Zwei-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie jeweils ein Antennenkabel von einem Twin-LNB an die Anschlüsse SAT IN 1 und SAT IN 2 angeschlossen haben und ausschließlich Sender vom Satelliten Astra 1 empfangen möchten.

1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.



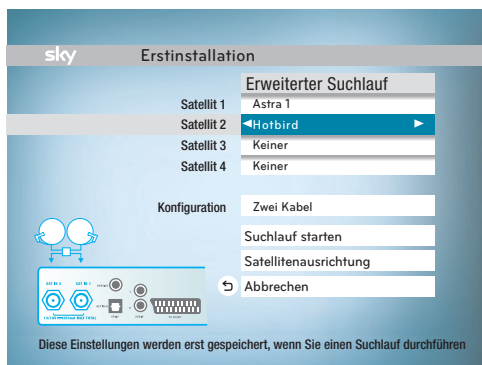
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Konfiguration« und wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung »Zwei Kabel«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 27) fort.



Empfang mehrerer Satelliten mit einer Zwei-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie jeweils ein Antennenkabel von einer Multifeedanlage an die Anschlüsse SAT IN 1 und SAT IN 2 angeschlossen haben und neben Astra 1 auch weitere Satelliten empfangen möchten.

1. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Erweiterter Suchlauf« und drücken Sie die Taste **OK**.



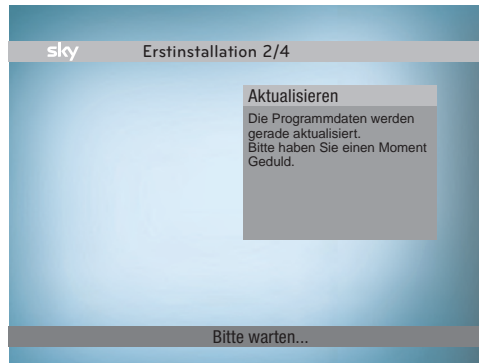
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Konfiguration« und wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung »Zwei Kabel«.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Satellit 1«. Der Satellit Astra 1 ist voreingestellt. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Satelliten aus, den Sie empfangen möchten.
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Satellit 2«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ den zweiten Satelliten aus, den Sie empfangen möchten. Wiederholen Sie diesen Bedienschritt, bis Sie alle empfangbaren Satelliten ausgewählt haben.

HINWEIS Für einen erfolgreichen Suchlauf muss »Astra 1« als ein Satellit ausgewählt sein. Die Reihenfolge der Satelliten muss mit der Installation an Ihrem Multi-schalter übereinstimmen.

5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.
6. Fahren Sie mit Schritt 2 fort.

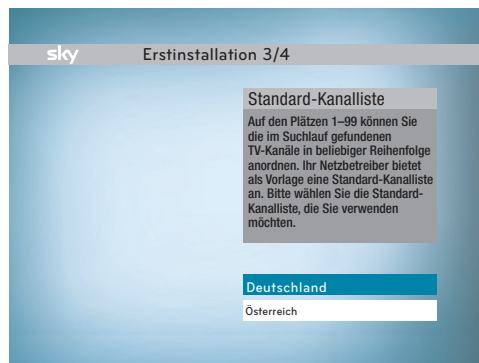
Schritt 2 – System- und Programmdaten aktualisieren

Nach Abschluss des Suchlaufs aktualisiert der Receiver automatisch die System- und Programmdaten.



Schritt 3 – Standard-Favoritenliste auswählen

Die Favoritenliste umfasst die Kanalplätze 1–99. In diesem Bereich der Kanalliste können Sie Ihre bevorzugten TV- und Radio-Kanäle in beliebiger Reihenfolge anordnen. Zu Beginn wird Ihnen eine Standard-Favoritenliste als Vorlage angeboten, die Sie später Ihren Wünschen anpassen können. (Siehe Seite 34 / Favoriten bearbeiten)

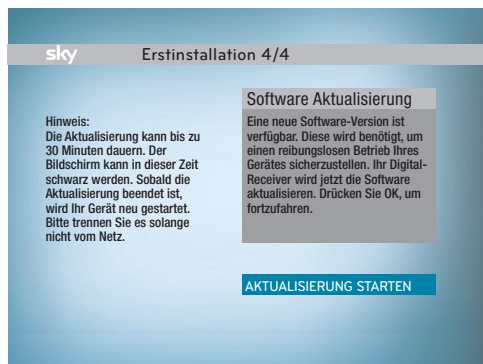


- Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Standard-Favoritenliste, die Sie verwenden möchten und drücken Sie die Taste **OK**.

Schritt 4 – Aktualisierung der Software

Der Receiver prüft automatisch am Ende der Erstinstallation, ob eine neue Software-Version für das Betriebssystem verfügbar ist. Falls keine neue Software-Version gefunden wird, startet der Receiver automatisch im TV-Modus.

Falls eine neue Software-Version verfügbar ist, werden Sie darauf hingewiesen die Software-Aktualisierung zu starten.



- ▶ Drücken Sie die Taste **OK**. Der Receiver lädt und installiert die aktuelle Software.

HINWEIS Während des Downloads kann Ihr Bildschirm schwarz bleiben und die Status-Anzeige blinken. Dies ist keine Fehlfunktion. Der Download kann bis zu 30 Minuten dauern. Ziehen Sie während des Downloads auf keinen Fall den Netzstecker!

Der Receiver ist jetzt betriebsbereit.

Receiver ein- und ausschalten

- ▶ Drücken Sie die Taste  auf der Fernbedienung oder an der Gerätefront.

HINWEIS Trennen Sie den Receiver nur vom Stromnetz, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden. Bei regelmäßiger Nutzung sollte der Receiver nachts lediglich in den Stand-by geschaltet werden, da nachts ein automatischer Update-Prozess durchgeführt wird.

(Siehe Seite 66 / EPG-Aktualisierung und Freischaltung der Smartcard)

Aktivieren Sie den Energiesparmodus, um die Leistungsaufnahme des Receivers im Stand-by auf ein Minimum zu reduzieren.

(Siehe Seite 55 / Energiesparmodus aktivieren)

Lautstärke einstellen

- ▶ Drücken Sie die Tasten **VOL+/-**. Ein Lautstärkeregler am oberen Bildschirmrand zeigt Ihnen die Lautstärke grafisch an.



Sie können den Lautstärkeregler ein- und ausblenden.

(Siehe Seite 67 / Anzeige des Lautstärkereglers ändern)

HINWEIS Wenn Sie die Universal-Fernbedienung für die Bedienung Ihres TV-Geräts programmiert haben, erfolgt die Lautstärkeregelung standardmäßig über Ihr Fernsehgerät. (Siehe Seite 76 / Fernbedienung programmieren)

Das Info-Menü

Das Info-Menü bietet Zugriff auf die wichtigsten Bedienfunktionen des Receivers. Sie können folgende Funktionen im Info-Menü nutzen:

- Informationen zu laufenden und zukünftigen Sendungen eines Kanals anzeigen
- Sender aus der Kanalliste auswählen
- Ausführliche Programminformationen zu ausgewählten Sendungen anzeigen
- Kanalliste alphabetisch / numerisch sortieren
- Kanäle sperren / entsperren
- Erinnerungen an den Beginn beliebiger Sendungen einstellen
- Timer einstellen, um Sendungen aufzunehmen
- Tonauswahl ändern

Das Info-Menü wird nach dem Einschalten des Receivers und nach dem Umschalten auf einen anderen Sender automatisch für wenige Sekunden eingeblendet.

1. Drücken Sie die Taste **OK**, um das Info-Menü zu öffnen.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼/◀/▶** auf die gewünschte Funktion.



* Die Darstellung dieser Menüpunkte ist abhängig von der Sendezeit und den Inhalten der ausgewählten Sendung.

3. Um einen Bedienschritt zurückzugehen, drücken Sie kurz die Taste **↶**.
4. Um das Info-Menü auszublenden, drücken Sie lange die Taste **↶**.

Bedeutung der Bildschirmsymbole

Diese Symbole werden im Info-Menü und im Guide verwendet, um Ihnen weitere Informationen zu ausgewählten Sendungen anzuzeigen:

Interaktive Inhalte

Dieser Kanal bietet interaktive Inhalte. Drücken Sie die Taste **iTV**, um die interaktiven Inhalte zu nutzen.

Erinnerung

Sie haben diese Sendung vorgemerkt und werden kurz vor Beginn der Sendung durch eine Bildschirmanzeige daran erinnert. (Siehe Seite 37 / Erinnerung an den Beginn einer Sendung einstellen)

Timer

Sie haben diese Sendung zur Aufnahme mit einem externen Aufnahme-gerät vorgesehen. (Siehe Seite 38 / Timer für Aufnahmen einstellen)

Jugendschutz-Vorsperre

Diese Sendung ist nicht für Kinder und Jugendliche geeignet. Zum Ansehen ist die Eingabe der Jugendschutz-PIN erforderlich. (Siehe Seite 45 / Jugendschutz)

Mehrsprachig

Diese Sendung wird in verschiedenen Sprachen ausgestrahlt. Navigieren Sie im Info-Menü mit der Taste ► auf »Tonauswahl«, um den Audiokanal auszuwählen. (Siehe Seite 44 / Tonauswahl ändern)

Dolby Digital

Diese Sendung wird in Dolby Digital ausgestrahlt. Navigieren Sie im Info-Menü mit der Taste ► auf »Tonauswahl«, um die Audio-Ausgabe in Dolby Digital auszuwählen. (Siehe Seite 44 / Tonauswahl ändern)

Stereo

Diese Sendung wird in Stereo ausgestrahlt.

16:9

Diese Sendung wird im Bildformat 16:9 ausgestrahlt. Sie können die Darstellung des Bildformats im »Service-Menü« ändern. (Siehe Seite 67 / Bildformat ändern)

Erstausstrahlung

Diese Sendung wird zum ersten Mal ausgestrahlt.

Letzte Ausstrahlung

Diese Sendung wird zum letzten Mal ausgestrahlt.

Wiederholung

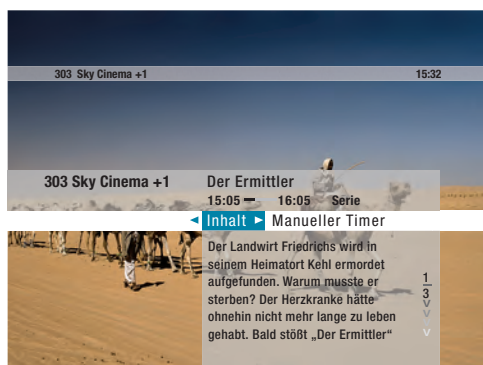
Diese Sendung wird zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt ausgestrahlt. Informationen dazu entnehmen Sie bitte Ihrer Programmzeitschrift oder dem Programm Guide. (Siehe Seite 42 / Elektronischer Programm Guide)

Informationen zum Programm anzeigen

Sie haben die Möglichkeit, sich Informationen zu laufenden oder zukünftigen Sendungen auf einem eingeschalteten Kanal anzeigen zu lassen.



1. Drücken Sie Taste **OK**. Sie sehen kurze Informationen zur laufenden Sendung.
2. Wählen Sie ggf. mit den Tasten **▲/▼** eine Sendung aus der Liste, zu der Sie ausführliche Informationen wünschen.
3. Drücken Sie die Taste **►** oder **INFO**. Sie sehen jetzt ausführliche Programminformationen.



4. Drücken Sie die Taste **INFO** erneut, um das Info-Menü zu schließen.

HINWEIS Um sich sofort ausführliche Informationen zu einer laufenden Sendung anzeigen zu lassen, drücken Sie die Taste **INFO**.

Umschalten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, zwischen den Kanälen umzuschalten. Die Bedienschritte sind im Fernseh- und Radiomodus identisch.

Kanal in der Kanalliste auswählen



1. Drücken Sie die Taste **▲** (LISTE). Sie sehen die Kanalliste und eine kurze Programminformation.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** den gewünschten Kanal.

HINWEIS Mit den Tasten **PROG +/-** können Sie in der Kanalliste jeweils fünf Einträge vor- oder zurückspringen.

3. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

Kanalplatz mit Zifferntasten auswählen

- ▶ Geben Sie den gewünschten Kanal über die **Zifferntasten** ein, z. B. 3 – 0 – 0 für Kanalplatz 300.

Einen Kanal vor- oder zurückschalten

- ▶ Drücken Sie die Tasten **PROG +/-**, um einen Kanalplatz vor- oder zurückzuschalten.

Zwischen zwei Kanälen hin- und herschalten

- ▶ Drücken Sie kurz die Taste **↔**, um zwischen dem aktuellen und dem davor ausgewählten Kanal hin- und herzuschalten.

Kanäle sortieren

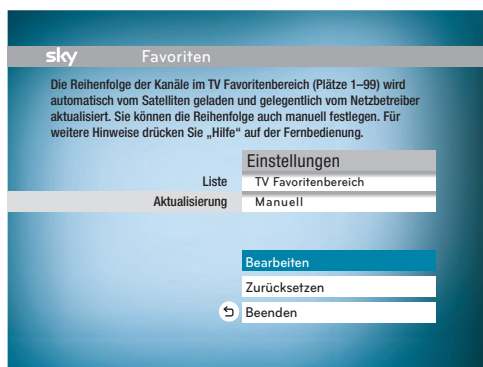
Sie können die Kanäle in der Kanalliste numerisch oder alphabetisch sortieren. Die Grundeinstellung ist »Numerisch«. Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **▲** (LISTE). Sie sehen die Kanalliste und eine kurze Programminformation.
2. Drücken Sie die Taste **◀**. Die Einstellung »Alphabetisch« ist ausgewählt.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu ändern. Die Kanäle werden nun in alphabetischer Reihenfolge in der Kanalliste angezeigt.

Favoriten bearbeiten

Die Reihenfolge der Kanäle im TV-Favoritenbereich (Plätze 1–99) wird automatisch vom Satelliten geladen und aktualisiert. Sie können die Reihenfolge der Kanäle manuell ändern und Kanäle hinzufügen oder entfernen. Gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE **MENÜ** **▶** **▶** **Favoriten** **OK**



1. Wählen Sie in der Zeile »Liste« mit den Tasten **◀/▶** den Favoritenbereich, den Sie bearbeiten möchten.
2. Drücken Sie anschließend die Taste **▼**.
3. Wählen Sie in der Zeile »Aktualisierung« mit den Tasten **◀/▶** den Eintrag »Manuell«.
4. Drücken Sie anschließend die Taste **▼** und bestätigen Sie »Bearbeiten« durch Drücken der Taste **OK**.

HINWEIS Wenn Sie die Einstellung der Aktualisierung auf »Manuell« ändern, werden die Kanäle 1–99 nicht mehr automatisch aktualisiert.


Favoriten hinzufügen

Um einen Kanal dem Favoritenbereich hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE    **Favoriten**    **Bearbeiten** 

HINWEIS Die Auswahl »Bearbeiten« steht nur zur Verfügung, wenn die Aktualisierung auf »Manuell« eingestellt ist.

1. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Kanal aus der Liste »TV Kanäle (Ab 100)«.
2. Drücken Sie die Taste **OK**. Der ausgewählte Kanal wird im Favoritenbereich automatisch an der nächsten freien Stelle eingefügt.

HINWEIS Das Symbol  in der Liste »TV Kanäle (Ab 100)« weist darauf hin, dass dieser Kanal bereits dem Favoritenbereich zugeordnet ist.

Favoriten verschieben

Um einen Kanal im Favoritenbereich zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:



3. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** den Eintrag »Verschieben«.
4. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Kanal aus der Liste »TV Favoriten (1–99)«, den Sie verschieben möchten und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf den Kanalplatz, wohin der Kanal verschoben werden soll und drücken Sie erneut die Taste **OK**. Der Kanal wurde im Favoritenbereich auf den gewünschten Kanalplatz verschoben.

Favoriten entfernen



Um einen Kanal aus dem Favoritenbereich zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

6. Navigieren Sie mit den Tasten **◀/▶** auf den Eintrag »Entfernen«.
7. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** einen Kanal aus der Liste »TV Favoriten (1–99)«, den Sie entfernen möchten und drücken Sie die Taste **OK**. Der gewählte Kanal wurde aus dem Favoritenbereich entfernt.

Bearbeitung abschließen

8. Drücken Sie die Taste , um die Bearbeitung des Favoritenbereichs zu beenden.
9. Bestätigen Sie »Speichern« durch Drücken der Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern oder wählen Sie mit der Taste  »Verwerfen«, wenn die Änderungen verworfen werden sollen.

HINWEIS Wenn Sie die Einstellung der Aktualisierung auf »Manuell« geändert haben, weist Sie eine Bildschirmanzeige darauf hin, dass die Kanäle 1–99 nun nicht mehr automatisch aktualisiert werden.

10. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Änderungen zu speichern oder wählen Sie mit der Taste  »Verwerfen«, wenn die Änderungen verworfen werden sollen.
11. Drücken Sie die Taste , um in den TV- oder Radiobetrieb zurückzugelangen.

HINWEIS Wenn Sie die Einstellung der Aktualisierung auf »Manuell« geändert haben, steht im Info-Menü (siehe Seite 30) zusätzlich die Funktion »Zu Favoriten« zur Verfügung, um den eingeschalteten Kanal sofort der Favoritenliste hinzuzufügen oder »Aus Fav. entfernen«, um einen Kanal aus der Favoritenliste zu löschen.

Erinnerung an den Beginn einer Sendung einstellen


Sie haben die Möglichkeit, sich an den Beginn einer Sendung erinnern zu lassen, die Sie später anschauen möchten. Bei einer aktivierten Erinnerung werden Sie eine Minute vor Beginn der vorgemerkten Sendung durch eine Bildschirmanzeige daran erinnert, dass die vorgemerkte Sendung in Kürze beginnt.

1. Wählen Sie eine Sendung aus, an die Sie erinnert werden möchten.
2. Drücken Sie die Taste **INFO**, um das Info-Menü einzublenden.



3. Navigieren Sie mit der Taste **►** auf »Erinnerung« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie haben diese Sendung vorgemerkt und werden ca. eine Minute vor Beginn durch eine Bildschirmanzeige daran erinnert.
4. Drücken Sie die Taste **↵** lange, um das Info-Menü zu beenden.

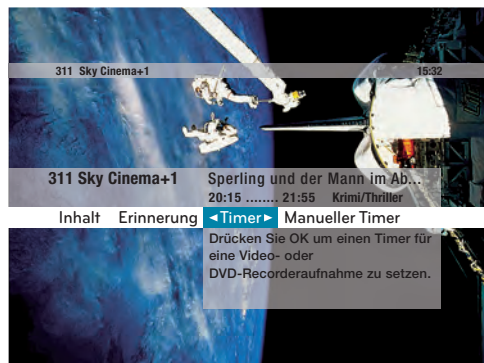
Eine Übersicht über aktivierte Erinnerungen finden Sie in der Timerliste. In dieser Liste können Sie Erinnerungen auch wieder löschen. (Siehe Seite 40 / Timerliste bearbeiten)

HINWEIS Sendungen, für die eine Erinnerung eingestellt wurde, erkennen Sie an dem Symbol  in der Programminfo. Der Receiver muss eingeschaltet sein, um an den Beginn einer Sendung zu erinnern.

Timer für Aufnahmen einstellen*

Automatisch aufnehmen (Timer)*

Sie können eine Sendung direkt aus der Kanalliste, über die Suchfunktion oder den Elektronischen Programm Guide für die Aufnahme mit einem Video-/DVD-Rekorder vorsehen. Um eine Sendung aufzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Wählen Sie eine Sendung in der Kanalliste, über die Suchfunktion oder den Elektronischen Programm Guide aus, die Sie aufnehmen möchten.
2. Drücken Sie die Taste **INFO**, um das Info-Menü zu öffnen.
3. Navigieren Sie mit der Taste **►** auf »Timer« und drücken Sie die Taste **OK**. Kurz vor Beginn der vorgemerkten Sendung werden Sie durch eine Bildschirmanzeige an die eingestellte Aufnahme erinnert.


HINWEIS Vergessen Sie nicht, Ihr Aufnahmegerät zusätzlich zu programmieren! Während der Aufnahme-Timer läuft, können Sie nicht umschalten. Um den Timer zu unterbrechen, drücken Sie erst die Taste **0** und dann die Taste **0**.

* Gilt nicht bei Anschluss einer für Sky geeigneten Festplatte und Nutzung des Aufnahme- und Wiedergabemodus. Beachten Sie dazu die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer angeschlossenen Festplatte.

Manuell aufnehmen (Manueller Timer)*

Wenn Ihnen Start- und Endzeit einer Sendung bekannt sind, können Sie die Sendung für die Aufnahme mit einem Video-/DVD-Rekorder manuell einstellen. Um eine Sendung aufzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie auf den Kanal, wo Sie die Sendung aufnehmen möchten.
2. Drücken Sie die Taste **INFO**, um das Info-Menü zu öffnen.
3. Navigieren Sie mit der Taste **►** auf »Manueller Timer« und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Geben Sie mit den Zifferntasten nacheinander das »Datum«, die »Startzeit« und die »Endzeit« ein. Bestätigen Sie die Eingaben jeweils durch Drücken der Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten **◄/►** ob die Sendung nur »Einmal« aufgenommen werden soll oder ob die Aufnahme »Täglich«, »Wöchentlich« oder »Monatlich« wiederholt werden soll. Bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.
6. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einträge zu speichern. Ihre Aufnahme wurde programmiert. Kurz vor Beginn der vorgemerkten Sendung werden Sie durch eine Bildschirmanzeige an die eingestellte Aufnahme erinnert.

HINWEIS Vergessen Sie nicht, Ihr Aufnahmegerät zusätzlich zu programmieren! Während der Aufnahme-Timer läuft, können Sie nicht umschalten. Um den Timer zu unterbrechen, drücken Sie erst die Taste  und dann die Taste **0**.

Timerliste bearbeiten (Erinnerungen und Timer löschen)*

In der Timerliste sehen Sie eine Übersicht der aktiven Erinnerungen bzw. Timer. Sie können eingestellte Erinnerungen und Timer löschen.

WÄHLEN SIE   **Timerliste** 

1. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ den Eintrag in der Liste, den Sie bearbeiten möchten.

HINWEIS Wenn Sie noch keine Erinnerung bzw. keinen Timer eingestellt haben, befinden sich keine Einträge in der Liste.

2. Drücken Sie zweimal die Taste ►. Bei Auswahl einer aktiven Erinnerung erscheint der Eintrag »Erinnerung löschen«. Bei Auswahl eines aktiven Timers erscheint der Eintrag »Timer löschen«.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um den jeweiligen Eintrag zu löschen.
4. Drücken Sie die Taste ↶, um zur Listenansicht zurückzukehren.
5. Drücken Sie erneut die Taste ↶, um die »Timerliste« zu schließen.

Sendungen suchen

Mit der Suchfunktion können Sie gezielt nach Sendungen suchen. Folgende Parameter stehen Ihnen für die Suche zur Verfügung:

- »Zeit«
- »Genre«
- »Kanäle«

HINWEIS Nach jedem Suchschritt sehen Sie die Anzahl der Ergebnisse. Wenn Sie Ihre Suche nicht weiter einschränken möchten, navigieren Sie mit den Tasten ◀/▶ auf »Treffer anzeigen« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen dann eine Liste der gefundenen Sendungen.

1. Drücken Sie die Taste **SUCHE**. Sie sehen die Suchfunktion.
2. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Zeit. Sie können unter den folgenden Einstellungen auswählen: »Jetzt«, »Anschließend«, »Heute Abend«, »Genaue Zeit«. Die Auswahl »Genaue Zeit« bietet Ihnen weitere Zeitkonfigurationen an.
3. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen die Anzahl der Ergebnisse sowie weitere Konfigurationen.

Um sich nur Sendungen eines bestimmten Genres anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

4. Navigieren Sie mit den Tasten ◀/▶ auf »Genre« und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ das gewünschte Genre. Sie können unter den folgenden Genres auswählen: »Film/Top-Serie«, »Kinder«, »Doku/Reportage«, »Sport«, »Musik«, »Erotik«, »Serie/Show/Talk«, »Info/News«, »Alle Genres«.
6. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen die Anzahl der Ergebnisse sowie weitere Konfigurationen.

Um sich nur Sendungen bestimmter Kanäle anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

7. Navigieren Sie mit den Tasten ◀/▶ auf »Kanäle« und drücken Sie die Taste **OK**.
8. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ zwischen »Sky«, »Free TV«, »Favoriten«, »Alle« oder »Einzelner Kanal«. Die Auswahl »Einzelner Kanal« bietet Ihnen die Auswahl des gewünschten Kanals aus der Kanalliste an.
9. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen eine Liste der gefundenen Sendungen.
10. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ eine Sendung aus und drücken Sie die Taste **OK**. Wenn die Sendung bereits läuft, schaltet der Receiver auf den ausgewählten Programmplatz. Wenn die ausgewählte Sendung erst später beginnt, sehen Sie ausführliche Programminformationen.
11. Drücken Sie die Tasten ▶, um weitere Funktionen auszuwählen. Folgende Funktionen stehen Ihnen zu Verfügung:
 - »Erinnerung« (Siehe Seite 37 / Erinnerung an den Beginn einer Sendung einstellen)
 - »Timer« (Siehe Seite 38 / Automatisch aufnehmen)
 - »Manueller Timer« (Siehe Seite 39 / Manuell aufnehmen)
12. Drücken Sie die Taste ⏮ kurz, um zur Listenansicht zurückzukehren.
13. Drücken Sie die Taste ⏮ lange, um die Suche zu beenden.

* Gilt nicht bei Anschluss einer für Sky geeigneten Festplatte und Nutzung des Aufnahme- und Wiedergabemodus. Beachten Sie dazu die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer angeschlossenen Festplatte.

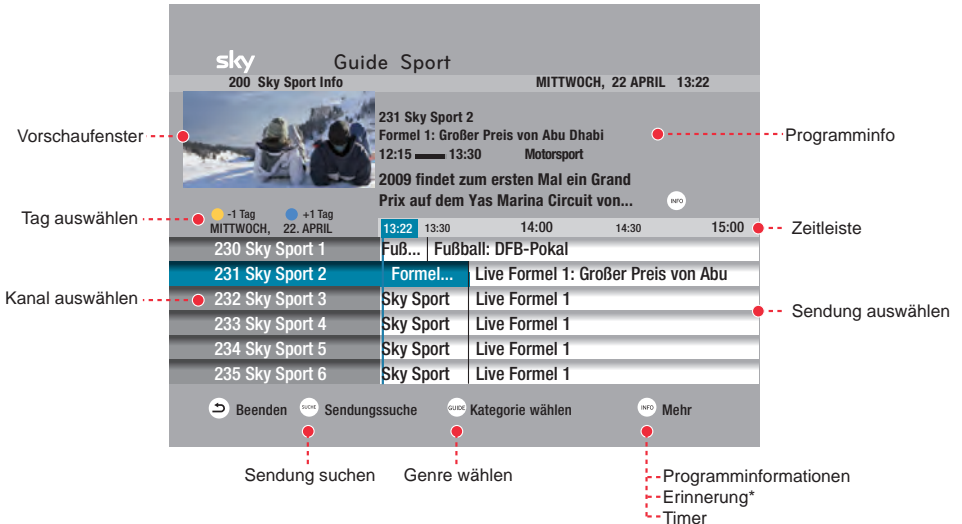
Elektronischer Programm Guide (EPG)

Der Programm Guide bietet auf einen Blick umfangreiche Informationen zu allen Programmen. Lassen Sie sich Programinfos nach Kanälen und Uhrzeit geordnet anzeigen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, gezielt nach Sendungen zu suchen und Erinnerungen oder Timer vorzumerken.

Programm Guide starten



1. Drücken Sie die Taste **GUIDE**. Sie sehen eine Übersicht verschiedener Genres.
2. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** ein bestimmtes Genre oder wählen Sie »Alle Sender«.
3. Drücken Sie die Taste **OK**, um den Guide zu öffnen. Sie sehen in dem kleinen Vorschauenfenster, was auf dem eingeschalteten Kanal gerade läuft.



* Diese Funktion steht nur bei zukünftigen Sendungen zur Verfügung.

Kanal auswählen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, um von einem Kanal auf den nächsten zu schalten. (Siehe Seite 33 / Umschalten)

HINWEIS Mit den Tasten **PROG +/-** können Sie in der Liste jeweils fünf Einträge vor- oder zurückspringen.

Sendung auswählen

▶ Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ eine beliebige Sendung auf dem ausgewählten Kanal.

HINWEIS Um direkt auf eine laufende Sendung umzuschalten, drücken Sie die Taste **OK**. Bei Auswahl einer zukünftigen Sendung wird das Info-Menü angezeigt.

Tag auswählen

▶ Drücken Sie die Farbtasten  oder  um einen Tag vor oder zurückzublättern.

Programminformationen anzeigen

▶ Wählen Sie eine Sendung aus und drücken Sie die Taste **INFO**.

Erinnerung an den Beginn einer Sendung einstellen




1. Wählen Sie eine zukünftige Sendung aus und drücken Sie die Taste **INFO**.
2. Navigieren Sie mit der Taste ▶ auf »Erinnerung«. (Siehe Seite 37 / Erinnerung an den Beginn einer Sendung einstellen)

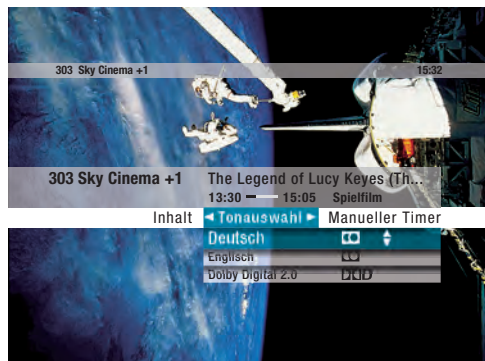
Timer für Aufnahmen einstellen*

1. Wählen Sie eine Sendung aus und drücken Sie die Taste **INFO**.
2. Navigieren Sie mit der Taste ▶ auf »Timer« oder »Manueller Timer«. (Siehe Seite 38 / Timer für Aufnahmen einstellen)

* Gilt nicht bei Anschluss einer für Sky geeigneten Festplatte und Nutzung des Aufnahme- und Wiedergabemodus. Beachten Sie dazu die Hinweise in der Bedienungsanleitung Ihrer angeschlossenen Festplatte.

Tonauswahl ändern

Bei Sendungen, die in verschiedenen Sprachen oder Audioformaten ausgestrahlt werden, können Sie den Audiokanal ändern. Sie erkennen diese Sendungen an den Symbolen ,  und  in der Programminfo. (Siehe Seite 31 / Bedeutung der Bildschirmsymbole)



Um die Tonauswahl einer Sendung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie eine Sendung, die zurzeit in mehreren Sprachen oder Audioformaten gesendet wird.
2. Navigieren Sie im Info-Menü mit der Taste **►** auf »Tonauswahl«. Sie sehen eine Auswahlliste der verfügbaren Audioformate.
3. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** die gewünschte Sprachoption oder das gewünschte Audioformat.

HINWEIS Für die Wiedergabe von Dolby-Digital-Signalen muss Ihr Receiver über den SPDIF-Anschluss an einen A/V-Receiver angeschlossen sein. Über die Anschlüsse AUDIO L/R und SCART erfolgt die Audiowiedergabe ausschließlich in stereo. (Siehe Seite 75 / Dolby-Digital-Einstellungen)

Jugendschutz

Damit Sie auch tagsüber ein abwechslungsreiches Programm empfangen können, hat Sky ein besonderes Jugendschutzsystem entwickelt: Sendungen, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind, sind mit einer Vorsperre versehen und erst nach Eingabe der vierstelligen Jugendschutz-PIN zu sehen. Diese finden Sie auf Ihrem Smartcard-Brief unter dem Rubbelfeld.

Ihre Jugendschutz-PIN ist jederzeit über das Service-Menü Ihres Receivers änderbar. (Siehe Seite 56 / Jugendschutz-PIN ändern).

HINWEIS Ihre Jugendschutz-PIN haben Sie zusammen mit Ihrer Smartcard erhalten. Sollten Sie Ihre Jugendschutz-PIN einmal vergessen haben, rufen Sie den Sky Kundenservice* an.

Die Jugendschutz-PIN wird immer abgefragt, wenn:

- auf dem Kanal tagsüber eine vorgesperrte Sendung läuft.
- eine Aufnahme einer vorgesperrte Sendung programmiert wird.
- der Kanal durch eine manuelle Jugendschutz-Vorsperre geschützt ist.

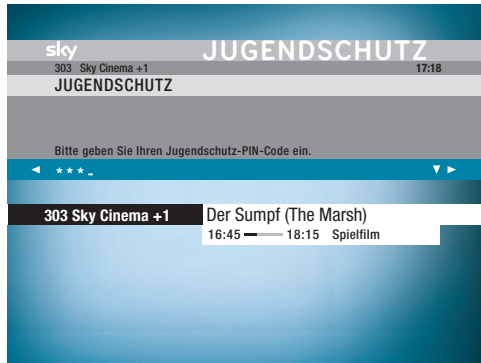
* **So einfach erreichen Sie uns:**

Deutschland 0180/511 00 00

(€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min. aus dem Mobilfunknetz; powered by BT)

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr persönlich für Sie da.



Vorgespernte Sendungen ansehen

- ▶ Geben Sie Ihre vierstellige Jugendschutz-PIN mit den **Zifferntasten** ein, um die Sendung zu entsperren.

Kanäle sperren

Sie können beliebige Kanäle in der Kanalliste mit einer Jugendschutz-Vorsperre versehen, unabhängig vom gesendeten Inhalt. Um auf einen gesperrten Kanal umschalten zu können, ist die Eingabe der vierstelligen Jugendschutz-PIN erforderlich.

HINWEIS Um Kanäle manuell zu sperren oder auf gesperrte Kanäle umzuschalten, muss eine gültige Smartcard eingesteckt sein.

1. Schalten Sie auf einen Kanal, der gesperrt werden soll.



2. Navigieren Sie mit der Taste ◀ im Info-Menü auf »Kanal sperren« und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Bestätigen Sie die Auswahl »Sperren« erneut mit **OK**. Beim nächsten Umschalten auf diesen Kanal ist die Eingabe Ihrer vierstelligen Jugendschutz-PIN erforderlich.
4. Drücken Sie die Taste ➡, um die Bildschirmanzeige zu beenden.

Kanäle freigeben

HINWEIS Es können nur Kanäle freigegeben werden, die von Ihnen zuvor manuell gesperrt wurden. Die Abfrage der Jugendschutz-PIN aufgrund der Ausstrahlung von Inhalten, die nicht für Jugendliche geeignet sind, bleibt davon unberührt. Um einen Kanal freizugeben, muss eine gültige Smartcard im Receiver stecken.

1. Schalten Sie auf einen gesperrten Kanal, der freigegeben werden soll.
2. Navigieren Sie mit der Taste ◀ im Info-Menü auf »Kanal freigeben« und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Geben Sie Ihre vierstellige Jugendschutz-PIN mit den **Zifferntasten** ein, um die Sperre aufzuheben.
4. Drücken Sie die Taste ➡, um die Bildschirmanzeige zu beenden.

Umschalten zwischen Fernseh- und Radiomodus

Mit Ihrem Receiver können Sie digitale Fernseh- und Radioprogramme empfangen.

- ▶ Drücken Sie die Taste **TV / Radio** an der Frontseite des Receivers, um zwischen Fernseh- und Radiomodus umzuschalten.

Auch im Radiomodus haben Sie über das Info-Menü Zugriff auf die wichtigsten Bedienfunktionen des Receivers. (Siehe Seite 30 / Das Info-Menü)

Service-Informationen dynamisch und individuell

Lesen Sie umfangreiche Hinweise zur Bedienung Ihres Receivers, wichtige Tipps zur Fehlersuche oder aktuelle Informationen zum Angebot von Sky. Alle Service-Informationen werden dynamisch vom Receiver geladen. Der Umfang der angebotenen Services kann variieren und ist abhängig vom verwendeten Receiver-Modell.

HINWEIS Für die Nutzung einiger Services benötigen Sie ggf. eine Netzwerkverbindung (Rückkanal) und einen Breitband-Internetanschluss. In diesen Fällen können weitere Kosten entstehen, wenn Sie diese Dienste nutzen.

Rückkanal

Der Receiver verfügt über einen sogenannten Rückkanal über IP (Internet Protocol). Um den Rückkanal für interaktive Dienste zu nutzen, benötigen Sie einen Breitband-Internetanschluss sowie einen Router mit einem freien LAN-Anschluss. So wird eine Verbindung zwischen Ihrem Receiver und dem Internet oder Ihrem Netzwerk hergestellt. Bitte informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung Ihres Netzwerkgerätes sowie bei Ihrem Internetanbieter über die richtige Konfiguration.

Zusätzliche Dienste starten

Um einen Dienst zu starten, gehen Sie wie folgt vor:



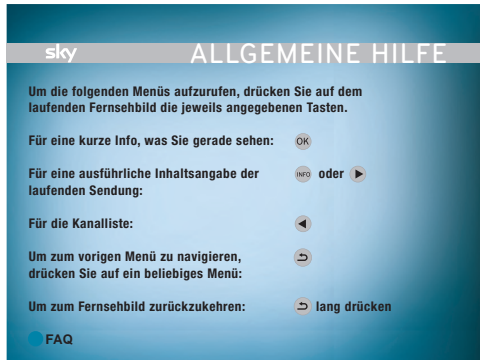
1. Drücken Sie die Taste **iTV**. Sie sehen das Menü »Interaktiv«.

HINWEIS Steht im Menü der Eintrag »Interaktiv« nicht zur Auswahl oder sehen Sie nach dem Drücken der Taste **iTV** nicht das Interaktiv-Menü, werden zurzeit keine Dienste angeboten. Versuchen Sie es in diesem Fall zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf den gewünschten Dienst und drücken Sie die Taste **OK**. Der gewünschte Dienst startet jetzt.
3. Um ein Element am Bildschirm auszuwählen, navigieren Sie mit den Richtungstasten **▲/▼/◀/▶** und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Hilfeseiten anzeigen

Ihr Receiver verfügt über eine kontextsensitive Hilfefunktion. So erhalten Sie auf Knopfdruck immer die Informationen, die Sie gerade benötigen.



1. Um Informationen zur Bedienung des Bildschirmmenüs anzuzeigen, drücken Sie die Taste **HILFE**. Sie sehen jetzt die Hilfeseite.
2. Stehen mehrere Hilfeseiten zur Verfügung, drücken Sie die Tasten **▲/▼** für weitere Informationen.
3. Sie verlassen die Hilfeseite wieder, indem Sie die Taste **HILFE** erneut drücken.

Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner verhindert, dass sich Bildschirmeinblendungen in den Plasma-Bildschirm einbrennen. Der Bildschirmschoner schaltet sich automatisch ein, wenn eine Bildschirmanzeige (z. B. Menü) für längere Zeit eingeblendet ist.

Sollte Ihr Bildschirm während der Installation oder bei der Nutzung von Bildschirmanzeigen im Vollbildmodus, z. B. Menü, EPG, nach längerer Wartezeit schwarz werden, hat sich der Bildschirmschoner aktiviert.

Drücken Sie eine beliebige **Zifferntaste**, um den Bildschirmschoner wieder zu deaktivieren.

Menü-Struktur

Die wichtigsten Einstellungen auf einen Blick:

System

- Systeminformationen des Receivers anzeigen
- Software aktualisieren
- Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
- Energiesparmodus aktivieren

Smartcard / Jugendschutz

- Smartcard-Informationen anzeigen
- Jugendschutz-PIN ändern

Suchlauf

- Anschluss-Konfiguration ändern
- Suchlauf durchführen
- Erweiterte Suchlaufeinstellungen für den Empfang mit einer Ein- oder Zwei-Kabel-Lösung
- Erweiterte Suchlaufeinstellungen für den Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung
- Satellitenausrichtung überprüfen

Startkanal

- Startkanal auswählen

EPG-Aktualisierung

- EPG-Aktualisierung und Freischaltung der Smartcard

Bildschirm

- Banner-Anzeigedauer ändern
- Anzeige des Lautstärkereglers ändern
- SCART-Bildformat ändern
- SCART-Bildanpassung
- HDMI-Bildanpassung
- HDMI-Auflösung ändern
- Informationen zum angeschlossenen Endgerät anzeigen
- Erweiterte Einstellungen ändern

IP-Konfiguration

- IP-Konfiguration
- IP-Konfiguration ändern
- Verbindung testen

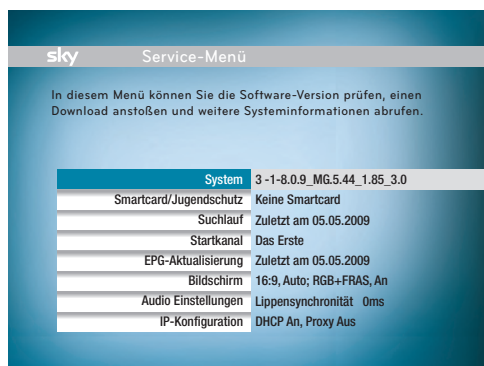
Audio-Einstellungen

- Lippensynchronität
- Dolby-Digital-Einstellungen

Service-Menü

Im Service-Menü können Sie die Einstellungen Ihres Receivers verändern.
Um das Service-Menü zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ**.
2. Drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen jetzt das Service-Menü.
3. Navigieren Sie mit den Richtungstasten **▲/▼/◀/▶** auf die Einstellung, die Sie ändern möchten.
4. Sie können einen Bedienschritt zurückgehen, indem Sie die Taste **↶** kurz drücken. Dabei werden Ihre Änderungen nicht gespeichert.
5. Verlassen Sie das Service-Menü, indem Sie die Taste **↷** lange drücken.





Systeminformationen des Receivers anzeigen

Um sich die Systeminformationen Ihres Receivers anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **System** 

Sie sehen folgende Informationen:

- »Hersteller«
- »Gerätebezeichnung«
- »Sky Seriennummer«
- »Software-Version«
- »Letzte Aktualisierung«
- »MAC-Adresse«

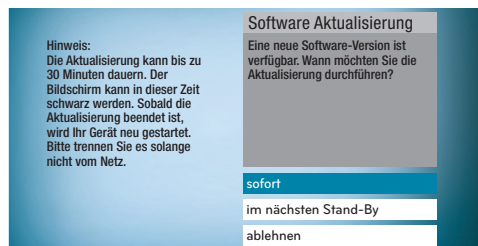
- ▷ Drücken Sie die Taste  kurz, um zur Menü-Ansicht zurückzukehren.
- ▷ Drücken Sie die Taste  lange, um alle Bildschirmanzeigen zu beenden.



Software aktualisieren

Der Funktionsumfang Ihres Geräts wird durch Software-Updates stetig erweitert. Eine aktuelle Software-Version kann jederzeit vom Satelliten über Ihren Antennenanschluss geladen werden. Um die Betriebssoftware Ihres Receivers zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **System**    **Software aktualisieren** 

Ihr Receiver prüft, ob eine aktuelle Software-Version verfügbar ist. Wenn eine aktuelle Software-Version verfügbar ist, können Sie entscheiden, wann die Aktualisierung durchgeführt werden soll.



- ▷ Um den Download sofort zu starten, navigieren Sie mit den Tasten  /  auf »Sofort« und drücken Sie die Taste **OK**.

HINWEIS Ihr Receiver lädt jetzt die Software und installiert sie. Sobald der Download beendet ist, schaltet sich der Receiver kurz aus und startet dann beim nächsten Einschalten automatisch auf dem Startkanal.

- ▶ Um den Download auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Im nächsten Stand-by«.

HINWEIS Ihr Receiver lädt und installiert die Software automatisch, sobald Sie das Gerät das nächste Mal in den Stand-by schalten. Trennen Sie das Gerät nicht vom Stromnetz, solange die LED ! an der Gerätefront leuchtet.

- ▶ Um den Download auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Ablehnen«.

HINWEIS Ihr Receiver lädt und installiert die Software automatisch, sobald Sie das Gerät das nächste Mal über Nacht in den Stand-by geschaltet lassen.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Um die Einstellungen Ihres Receivers auf den Lieferzustand zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE   ▶  **System**  ▶  **Werkseinstellung** 

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ »Bestätigen« aus und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen werden auf den Lieferzustand zurückgesetzt.

Sobald der Lieferzustand wiederhergestellt ist, schaltet sich der Receiver kurz aus und startet dann automatisch mit der Erstinstallation. Folgen Sie den Beschreibungen im Kapitel „Erste Inbetriebnahme“.
(Siehe Seite 21 / Erstinstallation)

HINWEIS Wenn Sie den Lieferzustand Ihres Gerätes wiederherstellen, werden Ihre bisherigen Einstellungen gelöscht.

Energiesparmodus aktivieren

Um die Leistungsaufnahme des Receivers im Stand-by auf ein Minimum zu reduzieren, können Sie auswählen, wann sich das Gerät nach dem Ausschalten in den Energiesparmodus schalten soll. Beachten Sie, dass sich der Startvorgang beim Einschalten des Geräts aus dem Energiesparmodus verzögert.

WÄHLEN SIE     **System**    **Energiesparmodus** 

Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »Immer« aus, wenn der Energiesparmodus wenige Minuten nach jedem Ausschalten aktiviert werden soll.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »Nie« aus, wenn der Energiesparmodus nicht aktiviert werden soll.
- ▶ Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »Manuelle Eingabe« aus, um ein Zeitfenster festzulegen, in dem der Energiesparmodus aktiviert werden soll (z. B. nachts). Der Energiesparmodus wird im Stand-by automatisch innerhalb dieses Zeitfensters aktiviert.

Geben Sie mit den **Zifferntasten** eine Start- und Endzeit für den Energiesparmodus ein.

- ▶ Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen werden gespeichert.

Smartcard-Informationen anzeigen

Um sich Informationen zur Smartcard anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Smartcard/Jugendschutz** 

Sie sehen folgende Informationen:

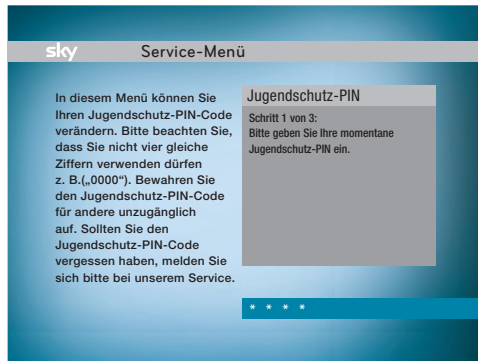
- »CA-Projektname«
- »CA-Version«
- »CA-Seriennummer«
- »Smartcard-Status«
- »Smartcard-Seriennummer«
- »Empfangsart«

HINWEIS Diese Informationen können nur angezeigt werden, wenn die Smartcard korrekt eingesteckt ist.

Jugendschutz-PIN ändern

Um Ihre Jugendschutz-PIN ändern zu können, muss die Smartcard korrekt eingesteckt sein. Gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Smartcard/Jugendschutz**  
 **Jugendschutz-PIN ändern** 



1. Geben Sie mit den **Zifferntasten** Ihre alte Jugendschutz-PIN ein.
2. Geben Sie mit den **Zifferntasten** nun Ihre neue Jugendschutz-PIN ein.

3. Geben Sie zur Kontrolle Ihre neue Jugendschutz-PIN ein zweites Mal ein. Ihre Jugendschutz-PIN wurde geändert. Verwenden Sie nun ausschließlich die neue Jugendschutz-PIN.

HINWEIS Ihre Jugendschutz-PIN besteht aus vier Ziffern, die nicht gleich (z. B. „0000“) sein dürfen. Wenn Sie Ihre Jugendschutz-PIN vergessen haben, rufen Sie den Sky Kundenservice (siehe Rückseite dieser Bedienungsanleitung).

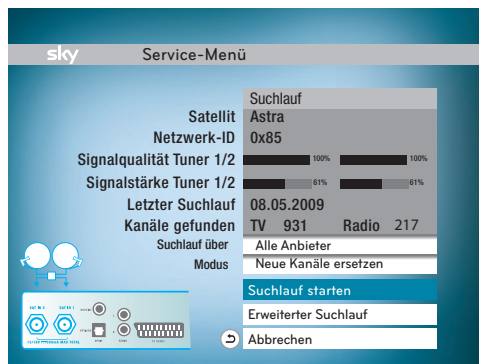
Suchlauf durchführen

Mit einem Suchlauf speichern Sie die empfangbaren Kanäle in der Kanalliste. Um einen Suchlauf zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Suchlauf** 

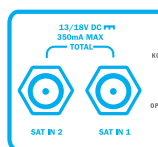
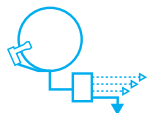
Sie sehen folgende Informationen:

- »Satellit«
- »Netzwerk-ID«
- »Signalqualität« für Tuner 1 und 2
- »Signalstärke« für Tuner 1 und 2
- »Letzter Suchlauf«
- »Gefundene Kanäle«



HINWEIS Die angezeigte Signalqualität und Signalstärke muss für beide Tuner mindestens 50% betragen, um einen korrekten Suchlauf durchführen zu können. Überprüfen Sie andernfalls Ihre Satellitenanlage bzw. Ihren Antennenanschluss.

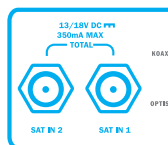
1. Wählen Sie in der Zeile »Suchlauf über« mit den Tasten ◀/▶, ob nur Kanäle von »Sky« gesucht werden sollen oder ob der Suchlauf »Alle Anbieter« umfassen soll.
2. Wählen Sie in der Zeile »Modus« mit den Tasten ◀/▶, ob die neu gefundenen Kanäle in der Kanalliste »Alle Kanäle ersetzen« sollen oder neue »Kanäle hinzufügen«.



Je nach Konfiguration Ihres Satellitenanschlusses und der Anzahl empfangbarer Satelliten können zusätzliche Einstellungen für den Suchlauf erforderlich sein. Sie können folgende Konfigurationen auswählen:

Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Antennenkabel von einer SatCR-Verteilanlage (auch SCR) an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben.



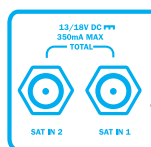
Empfang mit einer Ein-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie nur ein Antennenkabel an den Anschluss SAT IN 1 angeschlossen haben (Single-LNB oder Multifeedanlage).

HINWEIS Bei dieser Anschluss-Konfiguration ist im Aufnahme- und Wiedergabemodus* das gleichzeitige Aufnehmen verschiedener Programme sowie das Umschalten während einer laufenden Aufnahme nur eingeschränkt möglich.

Empfang mit einer Zwei-Kabel-Lösung

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie jeweils ein Antennenkabel an den Anschluss SAT IN 1 und SAT IN 2 angeschlossen haben (mindestens Twin-LNB oder Multifeedanlage).



3. Um die Einstellung der Konfiguration zu ändern, wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ »Erweiterter Suchlauf« und bestätigen Sie mit **OK**. (Siehe Seite 59 / Erweiterten Suchlauf durchführen)
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.

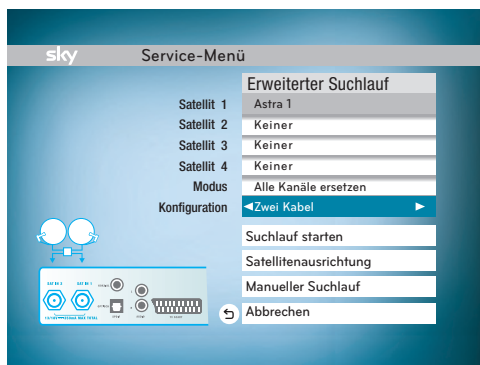
* Gilt nur bei Nutzung des Aufnahme- und Wiedergabemodus. Dieser Modus steht erst nach einem erfolgten Software-Update zur Verfügung (ab Software-Version: 4-x.x.). Voraussetzung ist der Anschluss einer für Sky geeigneten Festplatte.

Erweiterten Suchlauf durchführen

Nur für erfahrene Nutzer empfohlen!

Um die Einstellungen für einen Suchlauf entsprechend der Konfiguration Ihrer Satellitenanlage anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:





WÄHLEN SIE     **Suchlauf**    **Erweiterter Suchlauf** 



Erweiterte Suchlaufeinstellungen für den Empfang mit einer Ein- oder Zwei-Kabel-Lösung

Die Einstellungen sind abhängig von der Konfiguration Ihrer Satellitenanlage. Die Reihenfolge der Satelliten muss mit der Installation an Ihrem Multischalter übereinstimmen. Sie können unter den folgenden Satelliten auswählen:

»Astra 1«, »Astra 2«, »Astra 3«, »Hellassat«, »Hispasat«, »Hotbird«, »Sirius«, »Thor«, »Turksat«, »Keiner«, »Amos«, »Arabsat«.

1. Um die Einstellung der empfangbaren Satelliten zu ändern, navigieren Sie mit den Tasten  /  auf »Satellit 1«. Wählen Sie mit den Tasten  /  den Satelliten aus, den Sie empfangen möchten.
2. Falls Sie weitere Satelliten empfangen möchten, wiederholen Sie den Bedienschritt, bis Sie alle empfangbaren Satelliten ausgewählt haben.

HINWEIS Für einen erfolgreichen Suchlauf muss »Astra 1« als ein Satellit ausgewählt sein.

3. Wählen Sie in der Zeile »Modus« mit den Tasten ◀/▶, ob die neu gefundenen Kanäle in der Kanalliste »Alle Kanäle ersetzen« sollen oder neue »Kanäle hinzufügen«.
4. Um die Einstellung der Anschluss-Konfiguration Ihrer Satellitenanlage zu ändern, wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Zeile »Konfiguration«.

Sie können unter folgenden Konfigurationen auswählen:

Einstellung »Konfiguration«	Konfiguration der Satellitenanlage
»Ein Kabel«	Single-LNB oder Multifeedanlage mit einem Antennenausgang
»Zwei Kabel«	mindestens Twin-LNB oder Multifeedanlage mit zwei Antennenausgängen
»Ein Kabel SatCR«	SatCR-Verteilanlage (auch SCR) (Siehe Seite 62 / Erweiterte Suchlauf-einstellungen für den Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung)

5. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**.

Manuellen Suchlauf durchführen

Nur für erfahrene Nutzer empfohlen!

Der manuelle Suchlauf ermöglicht bei einer Ein- oder Zwei-Kabel-Lösung eine Kanalsuche mit zusätzlichen Suchparametern. Um einen manuellen Suchlauf durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Suchlauf**    **Erweiterter Suchlauf**  
 **Manueller Suchlauf** 

HINWEIS Der Manuelle Suchlauf ist nur verfügbar, wenn in der Zeile Konfiguration »Ein Kabel« oder »Zwei Kabel« ausgewählt ist. Aktuelle Senderlisten zum Empfang der Sky Programme finden Sie im Internet unter sky.de oder sky.at.



Sie sehen folgende Informationen:

»Satellit«, »Frequenz«, »Polarisation«, »Symbolrate«, »Suchlaufstyp«,
»Modulation«, »Signalqualität«, »Signalstärke«

1. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Satellit« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** einen empfangbaren Satelliten aus.

HINWEIS Die Auswahl der empfangbaren Satelliten ist abhängig von den Einstellungen im Menü »Erweiterter Suchlauf«. (Siehe Seite 59 / Erweiterte Suchlaufeinstellungen für den Empfang mit einer Ein- oder Zwei-Kabel-Lösung)

2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Frequenz« und geben Sie mit den Zifferntasten einen Wert zwischen 10700 MHz und 12750 MHz ein.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Polarisation« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** »Horizontal« oder »Vertikal«.
4. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Symbolrate« und geben Sie mit den Zifferntasten einen Wert zwischen 1000 kSymbols/s und 45000 kSymbols/s ein.
5. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Suchlaufstyp« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** »Transponder« oder »Netzwerk«.
6. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Modulation« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** »DVBS-QPSK«, »DVBS2-QPSK« oder »DVBS2-8PSK«.
7. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**. Der Suchlauf startet. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den Verlauf.
8. Sobald der Suchlauf beendet ist, zeigt der Receiver die Anzahl der gefundenen TV- und Radiokanäle an. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**. Die gefundenen Kanäle sind jetzt in der Kanalliste gespeichert.





Erweiterte Suchlaufeinstellungen für den Empfang mit einer Ein-Kabel-SatCR-Lösung

Um die Einstellungen für einen Suchlauf entsprechend der Konfiguration Ihrer Satellitenanlage anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Suchlauf**    **Erweiterter Suchlauf** 







HINWEIS In der Zeile »Konfiguration« muss die Einstellung »Ein Kabel SatCR« ausgewählt sein.

1. Um die Einstellung frei verfügbarer Frequenzen Ihrer SatCR-Verteilanlage zu ändern, navigieren Sie mit den Tasten / auf »Bandauswahl«. Wählen Sie mit den Tasten / »Vordefiniert«, um vorgegebene Frequenzen für Tuner 1 und Tuner 2 auszuwählen.

Wählen Sie »Benutzerdefiniert«, um die Frequenzen für Tuner 1 und Tuner 2 manuell mit den **Zifferntasten** einzugeben.

HINWEIS In einer SatCR-Verteilung muss jedem Tuner jeweils ein User Band eindeutig zugewiesen sein. Die zu einem User Band gehörende Frequenzangabe kann variieren und ist normalerweise auf dem SatCR-Multischalter aufgedruckt.

2. Navigieren Sie mit den Tasten / auf »Tuner 1«. Wählen Sie mit den Tasten / ein vordefiniertes Frequenzband mit der entsprechenden Frequenz oder geben Sie mit den **Zifferntasten** ein benutzerdefiniertes Frequenzband mit der entsprechenden Frequenz ein.

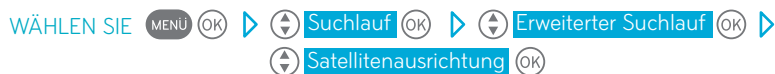
Folgende vordefinierte Einstellungen stehen jeweils für Tuner 1 und Tuner 2 zur Verfügung:

- »User Band 1, 1210 MHz«
»User Band 1, 1284 MHz«
»User Band 1, 1400 MHz«
- »User Band 2, 1400 MHz«
»User Band 2, 1420 MHz«
»User Band 2, 1516 MHz«
- »User Band 3, 1516 MHz«,
»User Band 3, 1632 MHz«
»User Band 3, 1680 MHz«
- »User Band 4, 1632 MHz«
»User Band 4, 1748 MHz«
»User Band 4, 2040 MHz«

3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Tuner 2«. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ ein weiteres vordefiniertes Frequenzband mit der entsprechenden Frequenz oder geben Sie mit den Zifferntasten ein weiteres benutzerdefiniertes Frequenzband mit der entsprechenden Frequenz ein.
4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Suchlauf starten« und drücken Sie die Taste **OK**. Der Suchlauf startet. Ein Fortschrittsbalken informiert Sie über den Verlauf.
5. Sobald der Suchlauf beendet ist, zeigt der Receiver die Anzahl der gefundenen TV- und Radiokanäle an. Navigieren Sie mit den Tasten ◀/▶ auf »Beenden« und drücken Sie die Taste **OK**. Die gefundenen Kanäle sind jetzt in der Kanalliste gespeichert.

Satellitenausrichtung überprüfen

Zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung Ihrer Satellitenschüssel, gehen Sie wie folgt vor:



Sie sehen folgende Informationen:

- »Satellit«
- »Netzwerk-ID«
- »Signalqualität« für Tuner 1 und 2
- »Signalstärke« für Tuner 1 und 2

1. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼ die Zeile »Satellit«, wenn mehrere Satelliten empfangen werden können und stellen Sie mit den Tasten ◀/▶ den Satelliten ein, auf den die Ausrichtung der Satellitenschüssel geprüft werden soll. Die Signalqualität und die Signalstärke werden angezeigt.
2. Wiederholen Sie ggf. diesen Bedienschritt. Für jeden eingestellten Satelliten. Drücken Sie kurz die Taste ↵, um zu dem Bildschirm »Erweiterter Suchlauf« zurückzukehren.

Startkanal auswählen

Der Startkanal ist der Kanal, den Sie beim Einschalten des Receivers als Erstes sehen. Grundsätzlich können Sie einstellen, ob der Receiver immer mit dem gleichen Startkanal startet oder ob der zuletzt gesehene Kanal gezeigt wird. Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Startkanal** 

1. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Startkanal« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** »Letzter Kanal«, wenn der zuletzt eingeschaltete Kanal angezeigt werden soll.
Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** »Fester Kanal«, wenn ein bestimmter Kanal angezeigt werden soll.



2. Wenn Sie »Fester Kanal« gewählt haben, navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Startkanal auswählen« und drücken Sie die Taste **OK**. Sie sehen die Kanalliste.
Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** den gewünschten Kanal oder geben Sie den gewünschten Kanal über die **Zifferntasten** ein, z. B. 3 – 0 – 0 für Kanalplatz 300 und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste **OK**.

HINWEIS Mit den Tasten **PROG +/-** können Sie in der Kanalliste jeweils fünf Einträge vor- oder zurückspringen.

3. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**.

EPG-Aktualisierung und Freischaltung der Smartcard

Ihr Receiver aktualisiert täglich zu einer frei wählbaren Uhrzeit automatisch die Programmdaten wie z. B. EPG-Daten und die Freischaltinformationen auf der Smartcard. Dazu muss das Gerät in den Stand-by geschaltet und die Smartcard korrekt eingesteckt sein.

HINWEIS Wählen Sie eine Aktualisierungszeit, in der das Gerät nicht in Betrieb ist, z. B. nachts.

WÄHLEN SIE     **EPG-Aktualisierung** 

Um den Zeitpunkt für die Aktualisierung einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Aktualisierungszeit« und geben Sie mit den **Zifferntasten** ein, zu welchem Zeitpunkt die Aktualisierung stattfinden soll. Sie können eine Uhrzeit zwischen 00.00 und 23.59 Uhr eingeben.
2. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Der Aktualisierungszeitpunkt ist jetzt gespeichert.

Um die Programmdaten jetzt zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** »Jetzt aktualisieren« und drücken Sie die Taste **OK**. Die System- und Programmdaten werden jetzt aktualisiert. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
2. Sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist, wählen Sie mit den Tasten **▲/▼** »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**.

HINWEIS Die auf der Smartcard gespeicherten Freischaltinformationen sind nur begrenzt gültig. Für die unterbrechungsfreie Entschlüsselung der Programme ist daher eine regelmäßige Aktualisierung notwendig. Die Freischaltung der Smartcard erfolgt ausschließlich zur eingestellten Aktualisierungszeit. Bei einer manuellen EPG-Aktualisierung werden lediglich die Programm- und Systemdaten neu geladen.

Banner-Anzeigedauer ändern

Um die Anzeigedauer der kurzen Programminfo beim Umschalten zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Bildschirm**    **Banner-Anzeigedauer**

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Dauer, nach der das Banner automatisch wieder ausgeblendet wird. Sie können die folgenden Zeiten auswählen: »4s«, »6s«, »8s«, »16s«, »Nicht anzeigen«.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen für die Banner-Anzeigedauer sind jetzt gespeichert.

Anzeige des Lautstärkereglers ändern

Um die Anzeige des Lautstärkereglers beim Lauter- bzw. Leiserstellen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Bildschirm**    **Lautstärkeregler**

1. Wählen Sie dann mit den Tasten ◀/▶ »Anzeigen«, wenn der Lautstärkeregler grundsätzlich eingeblendet werden soll oder »Nicht anzeigen«, wenn kein Lautstärkeregler eingeblendet werden soll.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen für den Lautstärkeregler sind jetzt gespeichert.

SCART-Bildformat ändern

Um das Bildformat an das angeschlossene Endgerät anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Bildschirm**    **Bildformat**

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ das gewünschte Bildformat. Sie können unter folgenden Formaten auswählen: »4:3« und »16:9«.

HINWEIS Wählen Sie das Bildformat, das Ihrem angeschlossenen Endgerät entspricht.

2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen für das Bildformat sind jetzt gespeichert.

SCART-Bildanpassung

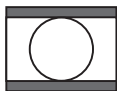
HINWEIS Diese Einstellung hat nur Auswirkungen auf die Darstellung des Fernsehbilds, wenn Ihr TV-Geräte über den SCART-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist und Sie das Bildformat »4:3« eingestellt haben.

Wenn Sie das Bildformat »16:9« gewählt haben, werden alle Sendungen automatisch auf das Format 16:9 angepasst.

Um die Einstellungen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

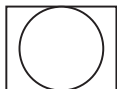
WÄHLEN SIE     **Bildschirm**    **SCART-Bildanpassung**

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Einstellung. Sie können unter folgenden Einstellungen auswählen:



»Letterbox«

Bei 16:9-Sendungen sehen Sie oben und unten einen schwarzen Balken.



»Pan & Scan«

Bei 16:9-Sendungen wird das Bild in der Höhe formatfüllend dargestellt. Links und rechts wird das Bild abgeschnitten.

»Automatisch«

Alle Sendungen werden automatisch auf das gesendete Bildformat angepasst.

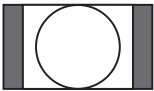
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen für die SCART-Bildanpassung sind jetzt gespeichert.

HDMI-Bildanpassung

HINWEIS Diese Einstellung hat nur Auswirkungen auf die Darstellung des Fernsehbilds, wenn Ihr TV-Gerät über den HDMI-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist. Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

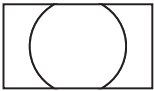
WÄHLEN SIE     **Bildschirm**    **HDMI-Bildanpassung**

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Einstellung. Sie können unter folgenden Einstellungen auswählen:



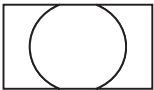
»Pillarbox«

Bei 4:3-Sendungen sehen Sie links und rechts einen schwarzen Balken.



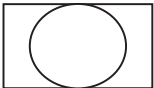
»16:9«

Bei 4:3-Sendungen wird das Bild in der Breite formatfüllend dargestellt. Der obere und untere Bildabschnitt wird abgeschnitten.



»14:9«

Bei 4:3-Sendungen wird das Bild in der Breite und in der Höhe skaliert.



»Vollbild«

Bei 4:3-Sendungen wird das Bild in der Breite formatfüllend skaliert dargestellt.

2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen für die HDMI-Bildanpassung sind jetzt gespeichert.

HINWEIS Sie können diese Einstellungen auch im TV-Betrieb durch Drücken der Taste **ZOOM** auf der Fernbedienung ändern. Die Einstellungen werden dann automatisch zurückgesetzt, wenn Sie den Kanal wechseln.

HDMI-Auflösung ändern

Nur für erfahrene Nutzer empfohlen!

HINWEIS Diese Einstellung hat nur Auswirkungen auf die Darstellung des Fernsehbilds, wenn Ihr TV-Gerät über den HDMI-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist. Um die Einstellung zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Bildschirm**    **HDMI-Auflösung**

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die gewünschte Auflösung. Sie können unter folgenden Einstellungen auswählen:
»Automatisch«, »1080i«, »720p«, »576p«
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Die Einstellungen für die Auflösung sind jetzt gespeichert.

HINWEIS Die Einstellung »Automatisch« wird gewählt, wenn der Receiver die Auflösung des angeschlossenen TV-Geräts erkennt (EDID). Diese Einstellung sollte nicht geändert werden.
(Siehe auch: Informationen zum angeschlossenen Endgerät)

Informationen zum angeschlossenen Endgerät

Wenn Ihr TV-Gerät über den HDMI-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist, kann der Receiver bestimmte Informationen zum angeschlossenen TV-Gerät anzeigen. Dazu muss Ihr TV-Gerät den Austausch von EDID-Daten unterstützen. Um sich Informationen zum TV-Gerät (Endgerät) anzeigen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **Bildschirm**    **Endgerät** 

Sie sehen folgende Informationen zum Endgerät:

- »Hersteller/Typ und Produktinformationsnummer«
- »Modellbezeichnung«
- »Seriennummer«
- »Herstellungsdatum«
- »Bevorzugte HD-Auflösung«

 Drücken Sie die Taste , um zum Menü »Bildschirm« zurückzukehren.

Erweiterte Einstellungen ändern

Nur für erfahrene Nutzer empfohlen!

WÄHLEN SIE     **Bildschirm**    **Erweiterte Einstellungen** 

1. Um die Einstellung des SCART-Signals zu ändern, navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »SCART-Signal« und wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** das Signal aus, das von Ihrem Fernsehgerät unterstützt wird. Sie können unter den folgenden Einstellungen auswählen:
»RGB + FBAS«, »FBAS« und »S-Video«.
2. Um die Einstellung der AV-Steuerung des SCART-Anschlusses zu ändern, navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »AV-Steuerung«. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** »An«, wenn Ihr TV-Gerät beim Einschalten des Receivers automatisch auf den korrekten AV-Kanal schalten soll. Wählen Sie »Aus«, wenn Ihr TV-Gerät beim Einschalten des Receivers nicht automatisch auf den korrekten AV-Kanal schalten soll. Das Umschalten auf den korrekten AV-Kanal erfolgt dann manuell am TV-Gerät.
3. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen sind jetzt gespeichert.

Voraussetzung für die Nutzung interaktiver Dienste

Um den Rückkanal für interaktive Dienste nutzen zu können, müssen Sie den Receiver mit einem Netzkabel an einen Router anschließen. Außerdem muss der Router über einen Breitband-Internetanschluss mit dem Internet verbunden sein.

Wenn Sie nur ein kleines Heimnetzwerk nutzen, in dem Sie die Geräte über ein Netzkabel mit einem Router verbunden haben, sollten Sie DHCP nutzen. Dazu müssen Sie DHCP in Ihrem Router aktivieren. Sobald Sie den Receiver über ein Netzkabel an den Router angeschlossen haben und eine Verbindung ins Internet besteht, ist der Receiver bereit für die Nutzung interaktiver Dienste mit Rückkanal.

HINWEIS Mit der Einstellung »DHCP« haben Sie die Möglichkeit, den Receiver ohne weitere Konfigurationen in Ihr Netzwerk zu integrieren. Dazu muss Ihr Router DHCP unterstützen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Routers.

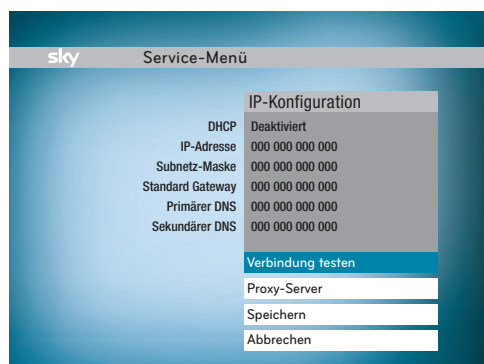
Falls Sie DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) nicht nutzen, müssen Sie weitere Einstellungen vornehmen. Über die weitere Konfiguration Ihres Netzwerks informieren Sie sich bitte in den Bedienungsanleitungen Ihrer Netzwerkgeräte. Über die Verbindung zum Internet gibt Ihnen Ihr Internetanbieter weitere Auskunft.

IP-Konfiguration anpassen

HINWEIS Diese Einstellungen können Sie nur verändern, wenn Ihr Receiver mit einem Netzwerk verbunden ist.

Um die IP-Konfiguration anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **IP-Konfiguration** 



1. Navigieren Sie mit den Tasten **▲/▼** auf »DHCP«. Wählen Sie mit den Tasten **◀/▶** den Eintrag »Aktiviert«, wenn der Receiver die IP-Adresse automatisch vom Router beziehen soll. Sie müssen dann keine weiteren Einstellungen in diesem Menü vornehmen.

HINWEIS Ihr Router muss DHCP unterstützen und Sie müssen den Receiver zusätzlich in der Konfiguration Ihres Routers einrichten. Ihr Netzwerk muss dementsprechend konfiguriert sein.

Wählen Sie »Deaktiviert«, um dem Receiver eine feste, d. h. statische IP-Adresse zuzuweisen.

HINWEIS Sie müssen zusätzlich in der Konfiguration Ihres Routers dem Receiver die IP-Adresse zuweisen. Ihr Netzwerk muss dementsprechend konfiguriert sein. Die IP-Konfiguration ist von Ihrem Netzwerk abhängig. Bitte informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung Ihres Routers über die richtige Konfiguration.

2. Wenn Sie die IP-Konfiguration ohne DHCP vornehmen, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »IP-Adresse«. Geben Sie mit den **Zifferntasten** die statische IP-Adresse des Receivers ein.
Navigieren Sie auf »Subnetz-Maske« und geben Sie mit den **Zifferntasten** den Adressbereich Ihres Netzwerkes ein.

HINWEIS Dieser Wert lautet häufig 255.255.255.0.

Navigieren Sie auf »Standard Gateway« und geben Sie die IP-Adresse Ihres Routers ein.

Navigieren Sie auf »Primärer DNS« und geben Sie die IP-Adresse des primären Domain Name Servers (DNS) ein.

HINWEIS In der Regel entspricht in Heimnetzwerken die IP-Adresse des primären DNS der IP-Adresse des Standard Gateways. Verwenden Sie in diesem Fall für beide Einstellungen eine identische IP-Adresse.

Navigieren Sie auf »Sekundärer DNS« und geben Sie den sekundären Domain Name Server (DNS) ein.

HINWEIS Sie müssen diesen Wert nur eingeben, wenn Sie einen bestimmten DNS-Server ansprechen wollen. In der Regel können Sie dieses Feld frei lassen.

3. Um einen Proxy-Server zu konfigurieren, navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Proxy-Server« und drücken Sie die Taste **OK**.
Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ »Aktiviert«, wenn Sie in Ihrem Netzwerk einen Proxy-Server nutzen und navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf die Einstellung »Proxy-IP-Adresse«. Geben Sie mit den **Zifferntasten** die IP-Adresse des Proxy-Servers ein.
Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf die Einstellung »Proxy-Port« und geben Sie den verwendeten Port Ihres Proxy-Servers ein.

HINWEIS Sie können einen Wert von 0 bis 65535 wählen.

Wählen Sie »Deaktiviert«, wenn Sie keinen Proxy-Server nutzen. Sie müssen keine weiteren Einstellungen in diesem Menü vornehmen.

4. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **Ü**. Ihre IP-Einstellungen sind jetzt gespeichert.

Verbindung testen

Um den korrekten Anschluss des Rückkanals zu überprüfen, gehen Sie wie folgt vor:

WÄHLEN SIE     **IP-Konfiguration**    **Verbindung testen** 

Wenn Sie den Rückkanal richtig konfiguriert haben, erscheint ein Hinweis, dass eine Verbindung besteht. Wenn Sie den Rückkanal nicht richtig konfiguriert haben, erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Überprüfen Sie in diesem Fall die IP-Konfiguration am Receiver und am Netzwerkgerät.

HINWEIS Wenn der Verbindungstest fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie auch die Netzkabel und Stromanschlüsse an Ihren Netzwerkgeräten.

Lippensynchronität einstellen

Möglicherweise sind Bild und Ton nicht synchron. Sie können den Ton so versetzen, dass er synchron zum Bild erscheint.

WÄHLEN SIE     **Audio-Einstellungen**    **Lippensynchronität**

HINWEIS Die Einstellung der »Lippensynchronität« hat nur Auswirkungen auf den Bild-Ton-Versatz, wenn Ihr A/V-Receiver über einen S/PDIF-Anschluss mit dem Receiver verbunden ist.

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ eine der folgenden Einstellungen für den Bild-Ton-Versatz aus: »0ms«, »50ms«, »100ms«, »150ms« oder »200ms«.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen sind jetzt gespeichert.

HINWEIS Wiederholen Sie diesen Vorgang ggf. mit einer geänderten Einstellung, wenn das Ergebnis nicht den gewünschten Erfolg bringt.

Dolby Digital auswählen

Bei Sendungen, die in mehreren Audioformaten gesendet werden, besteht die Möglichkeit einer automatischen Auswahl des Formats Dolby Digital. Andernfalls können Sie die Tonauswahl für jede Sendung im Info-Menü manuell ändern. (Siehe Seite 44 / Tonauswahl ändern)

WÄHLEN SIE     **Audio-Einstellungen**    **Dolby Digital**

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung »Automatisch«, wenn bei Verfügbarkeit immer das Audioformat Dolby Digital ausgegeben werden soll.
2. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung »Manuell«, wenn Sie das Audioformat manuell im Info-Menü ändern möchten.
3. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen sind jetzt gespeichert.

Dolby Digital über den HDMI-Anschluss ausgeben

Abhängig von den angeschlossenen Endgeräten können Sie einstellen, ob Dolby-Digital-Signale auch über den HDMI-Anschluss oder ausschließlich über die S/PDIF-Anschlüsse ausgegeben werden sollen.

WÄHLEN SIE     **Audio-Einstellungen**    **Dolby Digital über HDMI**

1. Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Einstellung »Aktiviert«, wenn bei Verfügbarkeit Dolby-Digital-Signale immer über den HDMI-Anschluss ausgegeben werden sollen.
Wählen Sie die Einstellung »Deaktiviert«, wenn über den HDMI-Anschluss lediglich Stereo-Signale ausgegeben werden sollen. Die Ausgabe von Dolby-Digital-Signalen erfolgt dann bei Verfügbarkeit ausschließlich über die S/PDIF-Anschlüsse.
2. Navigieren Sie mit den Tasten ▲/▼ auf »Speichern« und drücken Sie die Taste **OK**. Ihre Einstellungen sind jetzt gespeichert.

HINWEIS Wenn Sie »Dolby Digital über HDMI« aktivieren, erfolgt die Lautstärkeregelung ausschließlich über das per HDMI angeschlossene Endgerät. (Siehe Seite 29 / Lautstärke einstellen und Seite 76 / Fernbedienung programmieren)

Fernbedienung programmieren

Mit der Universal-Fernbedienung können Sie Ihren Receiver, Ihr TV-Gerät oder Ihren A/V-Receiver bedienen. Für die Bedienung Ihres Receivers sind keine weiteren Einstellungen notwendig. Wenn Sie zusätzlich auch Ihr TV-Gerät oder Ihren A/V-Receiver mit der Universal-Fernbedienung bedienen wollen, müssen Sie folgende Einstellungen vornehmen.

TV-Gerät programmieren (optional)

1. Suchen Sie sich den vierstelligen Code des Herstellers Ihres TV-Geräts aus der Liste.

(Siehe Seite 94 / „Hersteller-Codes“)

HINWEIS Wenn Sie den Hersteller Ihres Geräts in der Liste nicht finden, verwenden Sie »0000« als vierstelligen Code. Bitte beachten Sie, dass die Programmierung in diesem Fall bis zu 30 Minuten dauern kann.



2. Schalten Sie Ihr TV-Gerät mit der Original-Fernbedienung ein, so dass Sie ein Bild sehen.





3. Halten Sie die Taste **TV** auf der Universal-Fernbedienung ca. fünf Sekunden lang gedrückt, bis die grüne Status-LED und die Taste **TV** dauerhaft leuchten.




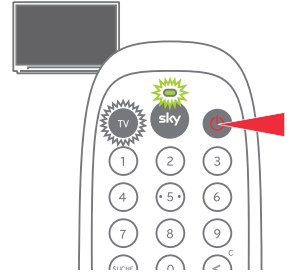
4. Geben Sie mit den **Zifferntasten** nun den vierstelligen Code ein. Die Eingabe ist erfolgreich, wenn die grüne Status-LED weiterhin dauerhaft leuchtet.

Wenn die grüne Status-LED nach der Eingabe erlischt, wurde der vierstellige Code nicht erkannt. Wiederholen Sie in diesem Fall die Eingabe ab Bedienschritt 3.



5. Richten Sie die Universal-Fernbedienung auf Ihr TV-Gerät und halten Sie dabei die Taste  gedrückt. Lassen Sie die Taste  sofort wieder los, sobald sich das TV-Gerät ausschaltet. Dieser Vorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern. Unter außergewöhnlichen Umständen kann es bis zu 15 Minuten dauern bis sich das TV-Gerät ausschaltet.

HINWEIS Während Sie die Taste  drücken, sendet die Universal-Fernbedienung Signale an Ihr TV-Gerät. Die Taste **TV** blinkt, wenn ein Signal gesendet wird. In dem Moment, in dem sich das TV-Gerät ausschaltet, ist eine Verbindung zwischen Universal-Fernbedienung und TV-Gerät hergestellt.



6. Schalten Sie Ihr TV-Gerät mit der Universal-Fernbedienung wieder ein. Testen Sie nun durch Drücken verschiedener Tasten auf der Universal-Fernbedienung, welche Funktionen Ihres TV-Geräts unterstützt werden.

HINWEIS Falls keine oder nur sehr wenige Tasten der Universal-Fernbedienung funktionieren, hat die Fernbedienung das falsche Signal zur Programmierung gewählt. Wiederholen Sie in diesem Fall die Eingabe ab Bedienschritt 5.



7. Drücken Sie zweimal kurz hintereinander die Taste **TV**, um die Programmierung der Universal-Fernbedienung zu beenden. Die grüne Status-LED erlischt. Sie können mit der Fernbedienung jetzt Ihr TV-Gerät bedienen.

HINWEIS Wenn Sie länger als fünf Minuten keine Taste drücken, beendet die Universal-Fernbedienung die Programmierung automatisch. In diesem Fall müssen Sie die Programmierung wieder von vorn beginnen.



A/V-Receiver programmieren (optional)

Die Universal-Fernbedienung unterstützt bei den meisten A/V-Receivern folgende Funktionen:

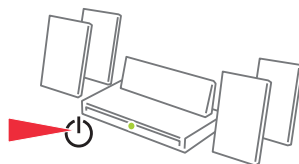
- Einschalten / Stand by
- Auswahl der A/V-Eingangsquelle
- Lautstärke lauter / leiser

1. Suchen Sie sich den vierstelligen Code des Herstellers Ihres A/V-Receiver aus der Liste. (Siehe Seite 94 / „Hersteller-Codes“)

HINWEIS Wenn Sie den Hersteller Ihres Geräts in der Liste nicht finden, verwenden Sie »0000« als vierstelligen Code. Bitte beachten Sie, dass die Programmierung in diesem Fall bis zu 30 Minuten dauern kann.



2. Schalten Sie Ihren A/V-Receiver mit der Original-Fernbedienung ein.





3. Halten Sie die Taste **TV** auf der Universal-Fernbedienung ca. fünf Sekunden lang gedrückt, bis die grüne Status-LED und die Taste **TV** dauerhaft leuchten. Drücken Sie kurz die Taste **OK**.




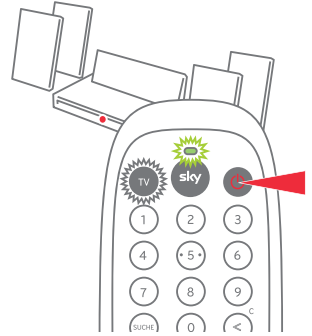
4. Geben Sie mit den **Zifferntasten** nun den vierstelligen Code ein. Die Eingabe ist erfolgreich, wenn die grüne Status-LED weiterhin dauerhaft leuchtet.

Wenn die grüne Status-LED nach der Eingabe erlischt, wurde der vierstellige Code nicht erkannt. Wiederholen Sie in diesem Fall die Eingabe ab Bedienschritt 3.



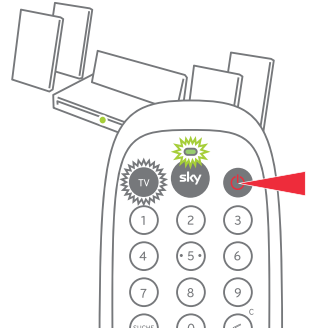
5. Richten Sie die Universal-Fernbedienung auf Ihren A/V-Receiver und halten Sie dabei die Taste  gedrückt. Lassen Sie die Taste  sofort wieder los, sobald sich der A/V-Receiver ausschaltet. Dieser Vorgang kann bis zu 60 Sekunden dauern. Unter außergewöhnlichen Umständen kann es bis zu 15 Minuten dauern, bis sich das TV-Gerät ausschaltet.

HINWEIS Während Sie die Taste  drücken, sendet die Universal-Fernbedienung Signale an Ihren A/V-Receiver. Die Taste **TV** blinkt, wenn ein Signal gesendet wird. In dem Moment, in dem sich der A/V-Receiver ausschaltet, ist eine Verbindung zwischen Universal-Fernbedienung und A/V-Receiver hergestellt.



6. Drücken Sie die Taste **iTV**, um Ihren A/V-Receiver wieder einzuschalten. Testen Sie nun durch Drücken verschiedener Tasten auf der Universal-Fernbedienung, welche Funktionen Ihres A/V-Receivers unterstützt werden.

HINWEIS Falls keine oder nur sehr wenige Tasten der Universal-Fernbedienung funktionieren, hat die Fernbedienung das falsche Signal zur Programmierung gewählt. Wiederholen Sie in diesem Fall die Eingabe ab Bedienschritt 5.



7. Drücken Sie zweimal kurz hintereinander die Taste **TV**, um die Programmierung der Universal-Fernbedienung zu beenden. Die grüne Status-LED erlischt. Sie können mit der Fernbedienung jetzt Ihren A/V-Receiver bedienen.

HINWEIS Wenn Sie länger als fünf Minuten keine Taste drücken, beendet die Universal-Fernbedienung die Programmierung automatisch. In diesem Fall müssen Sie die Programmierung wieder von vorn beginnen.



Weitere Endgeräte bedienen

Wählen Sie nach erfolgreicher Programmierung der Universal-Fernbedienung durch Drücken der Tasten **TV** oder **sky** immer das Gerät aus, das Sie bedienen möchten. Die entsprechenden Tasten leuchten zur Kontrolle kurz auf, wenn Sie eine Tasteneingabe tätigen.

Receiver bedienen

1. Wenn Sie mit der Universal-Fernbedienung Ihren Receiver bedienen wollen, drücken Sie die Taste **sky**. Die Taste **sky** leuchtet kurz auf.

HINWEIS Die Universal-Fernbedienung ist auf den Receiver eingestellt, wenn bei einer beliebigen Tasteneingabe die Taste **sky** und die Status-LED am Receiver kurz aufleuchten.



TV-Gerät bedienen


1. Wenn Sie mit der Universal-Fernbedienung Ihr TV-Gerät bedienen wollen, drücken Sie die Taste **TV**. Die Taste **TV** leuchtet kurz auf.

HINWEIS Die Universal-Fernbedienung ist auf das TV-Gerät eingestellt, wenn bei einer beliebigen Tasteneingabe die Taste **TV** kurz aufleuchtet.



2. Um Ihr TV-Gerät ein- und auszuschalten, drücken Sie die Taste .

3. Regeln Sie die Lautstärke am TV-Gerät durch Drücken der Tasten **VOL +/-**.

HINWEIS Sobald Sie die Universal-Fernbedienung für die Bedienung eines TV-Geräts programmiert haben, erfolgt die Lautstärkeregelung standardmäßig immer über das TV-Gerät. Um die Lautstärke über den Receiver zu regeln, halten Sie die Tasten **sky** und  ca. fünf Sekunden gedrückt, bis die Taste **TV** zweimal kurz aufleuchtet. Anschließend erfolgt die Lautstärkeregelung ausschließlich über den Receiver.

4. Um an Ihrem TV-Gerät einen Kanalplatz zu wechseln, drücken Sie die Tasten **PROG +/-** oder die **Zifferntasten** 0–9.

5. Um sich an Ihrem TV-Gerät eine Kanalliste anzeigen zu lassen, drücken Sie die Taste **ARCHIV**.
6. Um an Ihrem TV-Gerät die Bildanpassung zu ändern, drücken Sie die Taste **ZOOM**.
7. Um an Ihrem TV-Gerät einen zweistelligen Kanalplatz auszuwählen, drücken Sie die Taste **<**.

HINWEIS Die Funktionen und Tastenbelegungen können je nach Geräte-Hersteller variieren.

AV-Receiver bedienen

1. Wenn Sie mit der Universal-Fernbedienung Ihren A/V-Receiver bedienen wollen, drücken Sie die Taste **TV**. Die Taste **TV** leuchtet kurz auf.

HINWEIS Die Universal-Fernbedienung ist auf den A/V-Receiver oder das TV-Gerät eingestellt, wenn bei einer beliebigen Tasteneingabe die Taste **TV** kurz aufleuchtet.



2. Um Ihren A/V-Receiver ein- und auszu-
schalten, drücken Sie die Taste **iTV**.
3. Regeln Sie die Lautstärke am A/V-Receiver durch Drücken der Tasten **VOL +/-**.

HINWEIS Sobald Sie die Universal-Fernbedienung gleichzeitig für die Bedienung eines A/V-Receivers und eines TV-Geräts programmiert haben, erfolgt die Lautstärkeregelung standardmäßig über den A/V-Receiver. Um die Lautstärke über den Receiver zu regeln, halten Sie die Tasten **sky** und **X** ca. fünf Sekunden gedrückt, bis die Taste **TV** zweimal kurz aufleuchtet. Anschließend erfolgt die Lautstärkeregelung ausschließlich über den Receiver.

4. Um am A/V-Receiver die AV-Eingangsquelle auszuwählen, drücken Sie die Taste **SUCHE**.

HINWEIS Die Funktionen und Tastenbelegungen können je nach Geräte-Hersteller variieren.

Sie haben Ihre Jugendschutz-PIN vergessen.

Rufen Sie den Sky Kundenservice* an.

Kein Bild bei Verwendung des SCART-Anschlusses.

Das SCART-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.

Überprüfen Sie, ob der Receiver korrekt mit dem TV-Gerät per SCART-Kabel verbunden ist, achten Sie auch auf festen Sitz des SCART-Steckers im AV-Anschluss.

Das SCART-Kabel ist defekt.

Stellen Sie sicher, dass keine Pins der SCART-Stecker verbogen sind oder fehlen.

Am TV-Gerät ist nicht der korrekte AV-Kanal eingestellt.

Stellen Sie sicher, dass der am TV-Gerät eingestellte AV-Kanal mit dem benutzten AV-Anschluss übereinstimmt. Informieren Sie sich dazu ggf. in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.

Kein Bild bei Verwendung des HDMI-Anschlusses.

Das HDMI-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.

Überprüfen Sie, ob der Receiver korrekt mit dem TV-Gerät per HDMI-Kabel verbunden ist, achten Sie auch auf festen Sitz des HDMI-Steckers im AV-Anschluss. Falls Sie einen HDMI/DVI-Adapter nutzen, vergewissern Sie sich auch hier, dass alle Steckverbindungen fest sitzen.

Das HDMI-Kabel ist defekt.

Stellen Sie sicher, dass keine Knickstellen vorhanden sind und die HDMI-Stecker fest mit dem HDMI-Kabel verbunden sind.

Am TV-Gerät ist nicht der korrekte AV-Kanal eingestellt.

Stellen Sie sicher, dass der am TV-Gerät eingestellte AV-Kanal mit dem benutzten AV-Anschluss übereinstimmt. Informieren Sie sich dazu ggf. in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.

Probleme mit dem digitalen Kopierschutz HDCP.

Schalten Sie auf einen Kanal, wo nicht in HD-Auflösung gesendet wird. Hier sollte ein Bild angezeigt werden. Schließen Sie alternativ das TV-Gerät über den SCART-Anschluss an und wählen Sie den entsprechenden AV-Kanal am TV-Gerät. Sie sehen das Bild jetzt in SD-Auflösung. Rufen Sie den Sky Kundenservice* an.

Sehr dunkles Bild bei Verwendung des SCART-Anschlusses.**Die SCART-Einstellungen sind nicht richtig.**

Öffnen Sie das Service-Menü und wählen Sie den Eintrag »Bildschirm«. Stellen Sie unter »Erweiterte Einstellungen« das SCART-Signal auf »S-Video«, falls Ihr Fernsehgerät dies unterstützt. (Siehe Seite 71 / „Erweiterte Einstellungen ändern“)

Kein Ton / Lautstärke nicht einstellbar.**Das SCART- oder HDMI-Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.**

Überprüfen Sie, ob der Receiver korrekt mit dem TV-Gerät per SCART- oder HDMI-Kabel verbunden ist, achten Sie auch auf festen Sitz der Stecker.

Das SCART- oder HDMI-Kabel ist defekt.

Stellen Sie sicher, dass das SCART- oder HDMI-Kabel keine Defekte aufweisen.

Die Lautstärke am Digital-Receiver ist zu niedrig oder auf »Stumm« eingestellt.

Betätigen Sie die Taste VOL+ auf der Fernbedienung Ihres Receivers.

Die Lautstärke am TV-Gerät / AV-Receiver ist zu niedrig oder auf »Stumm« eingestellt.

Betätigen Sie die Taste VOL+ oder die Taste »Stumm« auf der Fernbedienung Ihres TV-Gerätes / AV-Receivers. Informieren Sie sich dazu ggf. in der Bedienungsanleitung des TV-Gerätes.

Unter »Tonauswahl« ist das falsche Audioformat ausgewählt.

Stellen Sie die Tonauswahl entsprechend Ihrer angeschlossenen Geräte ein. (Siehe Seite 44 / „Tonauswahl ändern“)

*** So einfach erreichen Sie uns:**

Deutschland 0180/511 00 00

(€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min. aus dem Mobilfunknetz; powered by BT)

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr persönlich für Sie da.

Der Receiver reagiert nicht auf die Universal-Fernbedienung.

Die Universal-Fernbedienung ist nicht auf die Bedienung des Receivers eingestellt.

Drücken Sie die Taste sky. Die Universal-Fernbedienung ist auf den Receiver eingestellt, wenn bei einer beliebigen Tasteneingabe die Taste sky kurz aufleuchtet.

Die Batterien sind nicht korrekt in die Fernbedienung eingelegt.

Stellen Sie sicher, dass die Batterien gemäß dem Einlegehinweis im Batteriefach der Fernbedienung Ihres Receivers eingelegt sind.

Die Batterien sind verbraucht.

Legen Sie zwei neue Batterien gemäß Einlegehinweis in das Batteriefach der Fernbedienung Ihres Receivers ein.

Hinweis 302 – Dieser Kanal kann zur Zeit nicht empfangen werden.

Das Antennenkabel ist nicht oder nicht korrekt an den Receiver angeschlossen.

Überprüfen Sie, ob das Antennenkabel korrekt an den Receiver angeschlossen ist (Siehe Seite 18 / „Receiver anschließen“)

Die Satellitenschüssel ist nicht korrekt ausgerichtet.

Überprüfen Sie die Ausrichtung der Satellitenschüssel.
(Siehe Seite 64 / „Satellitenausrichtung überprüfen“)

Schlechtes Wetter / Unwetter

Hinweis 303 – Bitte die Smartcard einstecken.

Die Smartcard ist nicht eingesteckt.

Setzen Sie die Smartcard in Pfeilrichtung mit dem Chip nach unten ein.

Hinweis 306 – Dieser Kanal sendet zurzeit kein Programm.

Auf dem eingeschalteten Sender werden zurzeit keine Programminhalte gesendet. Informieren Sie sich über die Sendezeiten. Beachten Sie, dass auf einigen Sky Sport-, Sky Bundesliga- und Sky Select-Sendern nicht rund um die Uhr gesendet wird.

Der Sender wurde vom Anbieter entfernt oder die Kanalbelegung wurde geändert.

Starten Sie einen automatischen Kanalsuchlauf.

Hinweis 309 – Die Freischaltung Ihrer Smartcard ist abgelaufen.

- **Ihre Freischaltung ist noch nicht eingetroffen.**
- **Das abonnierte Programm wurde längere Zeit nicht geschaut, so dass die Freischaltung nicht erneuert werden konnte.**

Notieren Sie Ihre Smartcard-Nummer, stecken Sie die Smartcard in den Receiver und schalten Sie auf einen abonnierten Sender.

Rufen Sie den Sky Kundenservice* an und folgen Sie den telefonischen Anweisungen. Sie erhalten dann umgehend eine Freischaltung.

Hinweis 310 – Ihre Smartcard ist für diese Sendung nicht freigeschaltet.

- **Ihre Freischaltung ist noch nicht eingetroffen.**
- **Das abonnierte Programm wurde längere Zeit nicht geschaut, so dass die Freischaltung nicht erneuert werden konnte.**

Notieren Sie Ihre Smartcard-Nummer, stecken Sie die Smartcard in den Receiver und schalten Sie auf einen abonnierten Sender.

Rufen Sie den Sky Kundenservice* an und folgen Sie den telefonischen Anweisungen. Sie erhalten dann umgehend eine Freischaltung.

Sie haben diesen Sender nicht abonniert.

Prüfen Sie, ob Sie den Sender abonniert haben. Wenn Sie diesen Sender abonnieren wollen, rufen Sie den Sky Kundenservice* an.

Hinweis 313 – Auf diesem Kanal wird zurzeit nicht gesendet.

Auf dem eingeschalteten Sender werden zurzeit keine Programminhalte gesendet.

Informieren Sie sich über die Sendezeiten. Beachten Sie, dass auf einigen Sky Sport-, Sky Bundesliga- und Sky Select-Sendern nicht rund um die Uhr gesendet wird.

Der Sender wurde vom Anbieter entfernt oder die Kanalbelegung wurde geändert.

Starten Sie einen automatischen Kanalsuchlauf.

*** So einfach erreichen Sie uns:**

Deutschland 0180/511 00 00

(€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min. aus dem Mobilfunknetz; powered by BT)

Österreich 01/49 166 200

Wir sind täglich zwischen 7.00 und 24.00 Uhr persönlich für Sie da.

Empfangsteil

LNB-Stromversorgung	400-700 mA
LNB-Spannung	12,5 bis 19 V
22-kHz-Ton	vorhanden
DiSEqC	DiSEqC 1.0, Ein-Kabel-SatCR-Unterstützung

Empfang / Demodulation

Demodulation	QPSK / 8PSK
Symbolrate	2Msym/Sec-45Msym/Sec
Eingangsfrequenz	950 bis 2150 MHz
Eingangspegelbereich	-70 dBm bis -25 dBm
Kodierungsrate	1/2, 2/3, 3/4, 3/5, 4/5, 5/6, 7/8, 8/9, 9/10

Videokodierung

Kodierung	MPEG-2 (ISO/IEC 13818-2) MPEG4/H.264
Auflösung	1920 x 1080i max.
Videoformat	4:3, 16:9, Pan & Scan, Letterbox, Pillarbox
Videobitrate	SD: 15 Mbps max. HD: 30 Mbps max.

Audiodekodierung

MPEG	MPEG-1 Layer I, II
Dolby	Digital Downmix auf 2 Kanäle

Anschlüsse

SAT IN (1+2)	IEC 60169-24
HDMI	HDMI 1.3 Baseline
TV SCART	Ausgang: FBAS / RGB S-Video / Audio LR Dolby Digital Downmix
USB	2.0
eSATA	
AUDIO L/R (analog)	Dolby Digital Downmix
SPDIF (digital)	Elektrisch-koaxial (Dolby Digital) Optisch (Dolby Digital) PCM Stereoausgang
1 Smartcard-Leser	ISO 7816

Netzwerkanschluss

Ethernet 10/100 MBit/s

Vorderseite

▲/▼/◀/▶/ OK / GUIDE / TV/RADIO / ZURÜCK / Stand-by

6 Status-LED

16-fach Status-LED für Aufnahme- / Wiedergabefunktionen

1 Kartenleser

Rückseite

2 F weiblich

1 HDMI

1 SCART

2 Cinch Audio

1 SPDIF (elektrisch)

1 SPDIF (optisch)

1 RJ45 10/100 Base-TX

Stromanschluss

2 USB

1 eSATA

Sonstiges

Eingangsspannung (externes Netzteil) 230 Volt (AC) $\pm 10\%$

Eingangsspannung (Receiver) 12 Volt (DC) $\pm 5\%$

Temperaturbereich im Betrieb 10° bis 40° C

Temperaturbereich bei Lagerung -20° bis 60° C

Stromverbrauch im Betrieb 25 W max.

Stromverbrauch im Stand-by < 1 W

Gewicht (ohne Verpackung) 3,6 kg

Maße (ohne Verpackung) B x H x T 290 x 45 x 210 mm

16:9	31, 67, 68
4:3	67, 68
22-kHz-Ton	86, 92
1080i	70, 86
720p	70, 86
576p	70, 86

A Aktualisieren	53, 66
Anschluss	15, 18, 22, 71
Anzeige	14, 30, 32, 42, 50, 53, 56, 67, 70
Anzeigedauer	67
Audioanschluss	15, 74
Auflösung	70
Aufnehmen	18, 38
Aufstellen	10
Auswahl TV/Radio	14, 48
AV-Steuerung	71

B Bandauswahl	62
Batterien	8, 12, 20, 84
Bedienelemente	14, 16
Bevorzugte HD-Auflösung	70
Bildformat	31, 67
Bildschirm	67
Bildschirmschoner	50

C

D DHCP	71, 92
DiSEqC	86, 92
DNS	71
Dolby Digital	15, 19, 31, 44, 75, 86
DVI	19, 82, 92

E Ein- und Ausschalten	14, 17, 29
Elektronischer Programm Guide	42
Endgerät	70, 80
EPG	42
Erinnern	37
Erweiterte Einstellungen	71

Erweiterter Suchlauf	59
Ethernet	48, 71, 92
F Favoriten	27, 34
FBAS	71, 86
Fehlersuche	82
Fernbedienung	16, 76
Freischaltung	66, 85
G Gateway	71
Glossar	92
Grundeinstellungen	54
Guide	42
Genre	40, 42
H HDCP	82, 92
HDMI	15, 19, 69, 70, 75, 82
Hilfe	17, 50, 82
I Info-Taste	16, 30, 32
Interaktiv	48, 71
Internetanschluss	15, 19, 48, 71
Installation	15, 18, 21
IP-Konfiguration	72
J Jugendschutz	31, 45, 56, 82
K Kanalliste	30, 33
Konfiguration	18, 22, 57, 71
L Lautstärke	29, 75, 76, 77, 80, 83
LEDs	14, 17
Letterbox	68, 86
Lieferumfang	12
Lieferzustand	54
LNB	18, 57, 86
M Manuelle Kanalsuche	60
Mehrere Satelliten	18, 23, 26, 57
Menü-Taste	34, 40, 52

- M** Musikanlage 15, 19, 75
Mehrsprachig 44
- N** Netzwerk 48, 71
- O** OK-Taste 17, 30
- P** Pan & Scan 68
Pillarbox 69
Programmdaten 27, 66
Programminformationen 30, 32, 42
Programm 13, 30, 32, 42
Proxy 71
- Q**
- R** Radio hören 14, 48
Reinigung 11
RGB 71, 86
- S** S-Video 71, 86
SatCR 18, 24, 57, 62, 93
Satellitenanschluss 15, 18, 58
SCART-Signal 71, 83
SCR 18, 24, 57, 62, 93
Screensaver 50
Smartcard-Informationen 56
Suchen 40, 42
Suchlauf 57
Software 28, 53
Stand-by 29
Startkanal 65
Stereo 15, 19, 31, 44, 75
Symbole 8, 31
Systeminformationen 53
- T** Technische Daten 86
Timer 38
Tonauswahl 44

U	Umschalten	33, 48
	User Band	62
V	Vollbild	69
W	Wartung	11
	Werkseinstellungen	54
X		
Y		
Z	Zifferntasten	17, 33, 45, 56
	Zubehör	12

- 22-kHz-Ton** Dieses Schaltsignal ermöglicht es, bei Satellitenanlagen auf den oberen Frequenzbereich des Universal-LNB zu schalten. Somit wird dieses Signal für digitales Fernsehen benötigt. Das Signal wird über die Antennenleitung übertragen.
- DHCP** Dynamic Host Configuration Protocol. Dieses Protokoll vereinfacht die IP-Konfiguration. Wenn Ihr Router dieses Protokoll unterstützt und es am Router sowie am Receiver aktiviert ist, funktioniert der Router als DHCP-Server und Ihrem Receiver wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen. Sie müssen den Receiver dann nicht weiter konfigurieren.
- DiSEqC** Digital Satellite Equipment Control. Dieses digitale Satellitenkontrollsystem wird beim Empfang mehrerer Satelliten benötigt. Wenn Ihr LNB für den Empfang mehrerer Satelliten ausgerüstet ist, ist ein DiSEqC-Schalter zwischen Antenne und Receiver installiert. Durch ein Steuersignal wird das LNB auf verschiedene Satelliten ausgerichtet.
- DVI** Das Digital Video Interface ist eine Anschlussnorm zur Übertragung digitaler und analoger Video- und Grafikdaten. Audiosignale müssen über separate Leitungen geführt werden. DVI ist voll aufwärtskompatibel zu HDMI.
- Ethernet** Ihr Receiver verfügt über einen sogenannten Ethernetanschluss (10/100BT). Mit einer integrierten Netzwerkkarte kann der Receiver über diesen Anschluss mit Ihrem Netzwerk, über DSL oder Kabelanschluss mit dem Internet eine schnelle Verbindung herstellen.
- HDCP** High Bandwidth Digital Content Protection benennt eine Spezifikation zum digitalen Kopierschutz von Audio- und Videoinhalten über eine DVI- oder HDMI-Schnittstelle.
- HDMI** Das High Definition Multimedia Interface ist der Nachfolger des SCART-Anschlusses. Über ein HDMI-Kabel werden ausschließlich unkomprimierte, digitale Audio- und Videosignale übertragen. Die Anschlussnorm HDMI ist für HDTV-Bilder und 8-Kanal-Audioton ausgelegt. HDMI ist kompatibel zu DVI.
- IP** Internet Protocol. Dieses Protokoll ermöglicht dem Receiver die Verbindung ins Internet.

LNB Low Noise Block. Das LNB ist ein Bestandteil der Satellitenanlagen. Bei den handelsüblichen LNBs handelt es sich gewöhnlich um Universal-LNBs, die für den Empfang von digitalem Fernsehen ausgerüstet sind. Das Single-LNB ist die einfachste Ausführung eines Universal-LNBs und ist für den Anschluss eines Receivers mit einem Empfangsteil ausgelegt. Besitzt der Receiver zwei Empfangsteile (Twin-Tuner) ist mindestens ein Twin-LNB erforderlich, wenn das Gerät direkt mit dem LNB verbunden werden soll und beide Empfangsteile unabhängig voneinander mit Signalen versorgt werden sollen.

Router Dieses Netzwerkgerät ist das Verbindungsstück zwischen Ihrem Interaktiv-Receiver und dem Internet. Über ein Netzkabel verbinden Sie den Receiver mit dem Router. Dieser wiederum kann über einen Splitter mit der Telefonsteckdose verbunden sein. Viele Router verfügen außerdem über ein integriertes Modem, über das die Verbindung ins Internet hergestellt wird. Dieser Router ist konfigurierbar, so dass dem Receiver über DHCP oder manuell eine IP-Adresse zugewiesen werden kann. Ein reines Modem erfüllt diese Funktion nicht. Die Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Netzwerkgerätes.

RJ45 Um Ihren Receiver mit einem Router oder Modem zu verbinden, benötigen Sie ein Netzkabel mit einem sogenannten RJ45-Stecker. Sollte solch ein Kabel nicht dem Netzwerkgerät beiliegen, dann erhalten Sie dies im Fachhandel.

SatCR SatCR (oder SCR) ist ein Standard zur Verteilung von Satelliten-TV-Signalen über ein Antennenkabel. Es können mehrere Receiver an eine einzige Ableitung angeschlossen werden. Im Gegensatz zu gängigen Ein-Kabel-Lösungen mit eingeschränkter Programmauswahl steht bei einer SatCR-Verteilanlage das volle Programmspektrum zur Verfügung. Jedem angeschlossenen Receiver steht ein bestimmtes User Band (Frequenzband) zur Verfügung. Über spezielle DiSEqC-Signale teilt der Receiver der SatCR-Verteilereinheit (LNB oder Multischalter) Polarisationsebene und Transponder des gewünschten Programms mit. Der Transponder wird dann auf das User Band des Receivers aufmoduliert.

Multifeedanlage Eine Multifeedanlage ist eine Satelliten-Empfangsanlage mit mindestens zwei LNBs zum gleichzeitigen Empfang von mehreren Satelliten. Um zwischen den Satelliten umzuschalten ist je nach Konfiguration der Anlage ein DiSEqC-Umschalter oder ein Multischalter erforderlich. Bei der Verwendung von Monoblock-LNBs ist der Multischalter bereits integriert.

A.R. Systems	0012	Arcam Delta	3524	Bondstec	0403	Creative	0651
Accuphase	0021	Aristona	0192	Boots	0405	Crosley	0655
Acme	3521	Armour	0194	BOSE	0407	Crown	0658
Acoustic Energy	0030	Arthur Martin	0200	Boston	0410	CS Electronics	0663
Acoustic Solutions	0032	ASA	0202	BPL	0413	CTC	0664
Acura	0036	Asberg	0205	Brandt	0416	CTC Clatronic	3527
Acurus	0037	Astra	0221	Brighton	0421	Curtis Mathes	0667
ADA	0038	Asuka	0227	Brinkmann	0423	Cybertron	0675
ADC	0040	Atlantic	0233	Brionvega	0424	Cyberwave	0676
Adcom	0041	Atori	0237	Britannia	0425	Cyrus	0679
Admiral	0046	Auchan	0240	Bruns	0435	Daewoo	0692
ADS	0047	Audio Access	0242	BSR	0437	Dainichi	0694
Adyson	0058	Audio Pro	0249	BTC	0439	Dansai	0699
Agashi	0063	Audio Synthesis	0251	Bush	0445	Dantax	0702
Agazi	3522	AudioEase	0255	Cambridge Audio	0470	Datsura	0703
AGB	0064	AudioPro	0263	Cambridge	0471	Dawa	0707
Aiko	0069	Audiosonic	0264	Soundworks		Daytek	0708
Aim	0070	AudioSource	0265	Capetronic	0485	Daytron	0710
Aiwa	0072	AudioTon	0266	Capsonic	0486	DBX	0712
Akai	0074	Ausind	0276	Carena	0489	De Graaf	0716
Akiba	0078	Autovox	0280	Carrefour	0492	Decca	0718
Akito	0082	AVI	0289	Carver	0494	Denon	0731
Akura	0083	AVM	0294	Cascade	0496	Denver	0733
Alaron	0085	Awa	0296	Casio	0499	Desmet	0738
Alba	0086	Ayomi	3525	CAT	0500	DeToma	0740
ALBIRAL	3775	Ayon	3557	Cathay	0501	Diamant	0746
Alcatel	0089	Baird	0311	CCE	0504	Diamond	0747
Alchemist	0090	Bang & Olufsen	0314	Celestron	0513	Digitech	0778
Alcyon	0093	BASF	0324	Centrum	0519	Digix Media	0785
Alkos	3523	Basic Line	0325	Centurion	0520	DiK	0787
Allorgan	0105	Bastide	0327	Century	0521	Diora	0791
Allstar	0108	Baur	0331	CGE	0523	Discovery	0797
AMC	0121	Bazin	0335	Chase Technologies	0534	Dixi	0807
AMOi	0132	BB-Tronic	0336	Chiro	0543	DK Digital	0808
Amplivision	0138	Beko	0346	Chord	0544	DLO	0811
Amstrad	0140	Benq	0359	Cimline	0552	Dmtech	0813
AMW	0143	Beon	0361	City	0569	DTS	0837
Anam	0146	Best	0364	Clarivox	0576	Dual	0838
Andersson	0148	Bestar	0368	Clatronic	0581	Dual-Tec	3528
Anglo	0151	Biamp	0374	CMS	0590	Dumont	0840
Angstrom	0152	Binatone	0378	CMS Hightec	0591	Durabrand	0842
Anitech	0154	Binaura	0379	Concorde	0626	Dux	0843
Ansonic	0156	Black Star	0386	Condor	0627	Dynatron	0855
Apollo	0171	Blacktron	3526	Conrad	0633	EAD	0857
Apple	0172	Blackway	0388	Contec	0635	eBench	0862
AR	0175	Blaupunkt	0390	Continental Edison	0637	EIF	0873
Arc en Ciel	0178	Blue Sky	0395	Cosmel	0647	Elan	0876
Arcam	0179	Blue Star	0396	Counterpoint	0649	Elbe	0880

Elbe-Sharp	3529	Garrard	1075	Humax	1298	Kenwood	1507
Elcit	0883	GBC	1078	Hygashi	1308	KIC	1512
Electa	3530	GE	1081	Hyper	1309	Kiirio	1513
Electro Brand	0887	Geant Casino	1082	Hypson	1312	Kingsley	1520
ELECTRO TECH	3531	GEC	1083	Hyundai	1315	Klipsch	1530
Elektra	0896	Geloso	1087	Iberia	1320	Kneissel	1535
Elin	0902	General	1090	ICE	1324	Koda	1539
Elite	0903	General Instrument	1093	ICeS	1325	Kolster	1543
Elman	0907	General Technic	1095	iDeck	13401	Konka	1548
Elta	0910	Genexxa	1097	Imperial	1346	Korpel	1552
Eltax	0911	Giant	1113	Indesit	1349	Korting	1554
Emerson	0917	GoldHand	1136	Indiana	1350	Kosmos	1557
Emperor	0921	Goldline	1138	Infotech	3997	Koyoda	1561
Epson	0937	GoldStar	1140	Ingelen	1354	Krell	1569
Erres	0942	Goodmans	1142	Ingersol	1355	KTV	1572
ESC	0945	Gorenje	1144	Inkel	1357	Kuro	1579
Etron	0949	GPM	1149	Inno Hit	1358	Kyoto	1585
Eurofeel	0954	Graetz	1152	Innovation	1360	Lasat	1597
Euroline	0955	Granada	1154	Inotech	1364	Lenco	1615
Euroman	0956	Grandin	1156	Interactive	3534	Lenoir	1617
Europhon	0959	GreyFox	1158	Interbuy	1376	Lenoxx	1618
Expert	0976	Gronic	1160	Interfunk	1377	Lesa	1622
Exquisit	0978	Grundig	1162	Interfunk	1377	Lexicon	1625
Fenner	0994	H & B	1171	International	1380	Leyco	1627
Ferguson	0996	Halcro	1178	Intersound	1382	LG	1628
Fidelity	0998	Halifax	1179	Intervision	1386	LG/GoldStar	3536
Filsai	1000	Hampton	1183	Irradio	1396	Liesenk	3537
Finlandia	1003	Hanseatic	1190	Isukai	1402	Liesenkotter	1631
Finlux	1004	Hantarex	1192	ITC	1404	Life	3538
Fintec	1006	Hantor	1193	ITS	1405	Lifetec	1633
Firstline	1008	Harman/Kardon	1198	ITT	1406	Limit	1637
Fisher	1009	Harwood	1204	ITV	1408	Linn	1641
Flint	1014	Hauppauge	1206	Jamo	1413	Lloyd's	1648
FNR	1016	HCM	1210	Jazz Speakers	1418	Loewe	1660
Formenti	1023	Heco	1217	JBL	1420	Loewe Opta	3540
Formenti-Phoenix	1024	Herna	1222	JEC	1426	Logik	1661
Fortress	1027	Hemmermann	1223	Jeff Rowland	1427	Logitech	1662
Fosgate	1028	Hermstedt	1227	Jensen	1429	Lotte	1670
Fraba	1030	Heru	1228	Jerrold	1431	Luma	1674
Friac	1040	Hifivox	1233	JVC	1464	Lumatron	1676
Frontech	1042	Higashi	1234	Kaisui	1471	Lux May	1680
Fujitsu	1052	HiLine	3533	Kamosonic	3535	Luxman	1682
Fujitsu General	1053	HiLine	3533	Kamp	1475	Luxor	1683
Fujitsu Siemens	1054	Hinari	1243	Kapsch	1483	LXI	1686
Funai	1056	Hisawa	1247	Karcher	1484	Macab	1692
Futronic	1061	Hitachi	1251	Kawasho	1489	Magnadyne	1702
Galaxi	1068	Hornphone	1277	KEF	1498	Magnafon	1703
Galaxis	1069	Hoshai	1278	Kendo	1500	Magnat	1705
		Huanyu	1292	Kennedy	1504		

Magnum	1709	Naiko	1930	Panavision	2154	Radiomarelli	2331
Magnum Dynalab	1710	Naim	1931	Parasound	2163	RADIONETTE	2332
Mandor	1717	Nakamichi	1932	Pathe Cinema	2168	RadioShack	2333
Manesth	1718	Naonis	1936	Pathe Marconi	2169	Radiotone	2334
Maqma	1722	National	1942	Pausa	2171	Rank	2345
Marantz	1724	NEC	1950	peeKTON	2178	RBM	2350
Marelli	1729	Neckermann	1951	Pensonic	3778	RCA	2351
Mark	1731	NEI	1952	Perdio	2185	Realistic	2354
Mark Levinson	1732	Nesco	1960	Perfekt	2186	Recor	2359
MAS	1737	Network	1968	Philco	2192	Rediffusion	2364
Masuda	1744	Neufunk	1970	Philharmonic	2194	Redstar	2366
Matsui	1750	New Tech	1979	Philips	2195	Reflex	2368
Matsushita	1751	New World	1980	Phoenix	2199	Reoc	2379
MaXmann	1762	NiC	1992	Phonola	2201	Revox	2383
Electronics		Nicamagic	1994	Pioneer	2212	Rex	2385
McIntosh	1767	Nikkai	1998	Plantron	2219	RFT	2386
McMichael	1768	Nikko	2000	Playsonic	2224	Rhapsody	2387
Mediacom	1780	Niles	2004	Polaroid	2230	R-Line	2327
Mediator	1784	Noblisko	2014	Poppy	2236	Roadstar	2398
Medion	1787	Nogamatic	2016	Prandoni Prince	4125	Robotron	2401
MElectronic	3654	Nokia	2017	Precision	2244	Roku	2407
Melvox	1799	Nordic	2021	Prima	2253	Roland	2408
Memorex	1800	Nordmende	2022	Primare	2256	Rotel	2414
Memphis	1802	Nordvision	3543	Prinz	2260	Rowa	2416
Mercury	1804	Novatron	2035	ProCaster	2266	Royal Lux	2420
Meridian	1805	Oceanic	2061	Profex	2269	RTF	3548
Metz	1810	Okano	2065	Profilo	2272	Saba	2429
MiCO	1813	ONCEAS	3544	Profitronic	2273	saccs	2432
Micromaxx	1822	Onkyo	2085	Proline	2274	Sagem	2434
Micromega	1824	Onwa	2087	Promax	2275	Saisho	2437
Microstar	1827	Opera	2090	ProMedion	2276	Salora	2443
Minerva	1838	Optimus	2095	Prosonic	2282	Sambers	2445
MinistryofSound	4235	Orbit	2103	Protech	2284	Samsung	2448
Minoka	1840	Orion	2111	Proton	2288	Sandra	2454
Minowa	1843	Orline	2113	Provision	2291	Sansui	2458
Mitsubishi	1855	Ormond	2114	PS Audio	2293	Sanyo	2462
Mivar	1857	Orsowe	2116	Pure	3961	SBR	2492
Mivoc	1858	Osaki	2118	Pure Digital	2298	Schaub Lorenz	2500
Motion	1877	Osio	2121	Pye	2302	Schneider	2501
MTC	1889	Oso	2122	Pymi	2304	Scott	2508
Multistandard	1904	Osume	2123	QED	2307	SEG	2522
Multisystem	4121	Otto Versand	2126	Quad	2312	SEI	2524
Multitech	1907	Outlaw	2128	Quandra Vision	3546	SEI-Sinudyne	2525
Murphy	1911	Pael	2140	Quasar	2320	Seleco	2528
Musical Fidelity	1913	Palladium	2145	Quelle	2322	Semivox	2529
Mustek	1916	Palsonic	2147	Questa	2324	Sencora	2531
Mx Onda	1919	Panama	2149	Radialva	2329	Sentra	2534
NAD	1926	Panasonic	2153	Radiola	2330	Serino	2539

Sharp	2550	TacT Audio	2824	Trident	3054	Yamaha	3326
Sherwood	2557	TaeKwang	2828	Tristar	3057	Yamishi	3328
Shorai	2569	Tandberg	2842	Triumph	3058	YBA	3330
Siarem	2573	Tandy	2843	Uher	3089	Yokan	3335
Sicatel	3780	Tashiko	2850	Ultravox	3095	Yoko	3336
Siemens	2574	Tatung	2852	Ultron	3096	Yorx	3340
Siera	2576	TCL	2856	Ultrx	3097	Zanussi	3349
Siesta	2577	TCM	2857	Unic Line	3100	Zenith	3356
Sil	2584	TDK	2858	Union	3781	Zon	3368
Silva	2591	Teac	2860	United	3106		
Silver	2594	Tec	2861	Universum	3115		
Singer	2599	Technema	2866	Univox	3116		
Sinudyne	2601	Technics	2869	Vector Research	3137		
Skantic	2605	Technics	2869	Velleman	3139		
Skyworth	2631	TEDELEX	2889	Velodyne	3140		
SM Electronic	2639	Teleavia	2901	Vestel	3148		
Sogera	2649	Telecor	2910	Vexa	3149		
Solavox	2654	Telefunken	2914	Victor	3155		
Sonitron	2671	Telegazi	2917	VIDEOLOGIC	3165		
Sonoko	2675	Telemeister	2924	Videologique	3166		
Sonolor	2676	Telesonic	2930	Videosat	3170		
Sontec	2677	Telestari	2931	VideoSystem	3172		
Sony	2679	Teletech	2934	Videotechnic	3173		
Sound & Vision	2680	Teleton	2935	Videoton	3174		
Soundstream	2688	Televideon	2938	Viewsonic	3186		
Soundwave	2689	Televiso	2941	Visiola	3197		
Spatializer	2695	Temco	2946	Vision	3198		
SSI	2707	Tensai	2954	Visorex	3206		
Standard	2713	Tenson	2955	Vistar	3207		
Starlite	2728	TerraTec	2959	Vortec	3217		
Stenway	2739	Tesmet	3550	Voxson	3220		
Stern	2741	Teufel	3440	Vtrek	3224		
Strato	2745	Tevion	2962	Walham	3230		
Stylandia	2752	Texet	2963	Wards	3231		
Sunkai	2762	Thomson	2972	Watson	3233		
Sunstar	2768	Thorens	2973	Watt Radio	3234		
Sunwood	2772	Thorn	2974	Wega	3238		
Superla	2782	Thule Audio	2978	Wegavox	3239		
SuperTech	2789	Tiny	2986	Weltblick	3245		
Supra	2792	Tokai	3001	Weston	3251		
Susumu	2797	Tokyo	3004	Wharfedale	3255		
Sutron	2798	Tomashi	3006	White Westinghouse	3258		
Swedish Audio		Topline	3016	Windstar	3266		
Technology	2802	Toshiba	3021	Xantech	3294		
Sydney	2808	Towada	3028	Xitel	3493		
Sysline	2815	Trakton	3036	Xoro	3315		
Sytong	2820	Trans Continens	3037	Xrypton	3317		
T+A	2821	Transtec	3042	Yamada	3325		

NOTE! This copyright does *not* cover user programs that use kernel services by normal system calls – this is merely considered normal use of the kernel, and does *not* fall under the heading of “derived work”. Also note that the GPL below is copyrighted by the Free Software Foundation, but the instance of code that it refers to (the Linux kernel) is copyrighted by me and others who actually wrote it.

Also note that the only valid version of the GPL as far as the kernel is concerned is this particular version of the license (ie v2, not v2.2 or v3.x or whatever), unless explicitly otherwise stated.

Linus Torvalds

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies
of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software – to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING,

DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
- c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those

sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of his License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

- a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange;
- or,
- b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange;
- or,
- c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

```
<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>
Copyright (C) <year> <name of author>
```

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA.

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

```
Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details
type 'show w'.
```

This is free software, and you are welcome to redistribute it under certain conditions; type 'show c' for details.

The hypothetical commands 'show w' and 'show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than 'show w' and 'show c'; they could even be mouse-clicks or menu items - whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program 'Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.

```
<signature of Ty Coon>, 1 April 1989
Ty Coon, President of Vice
```

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library.

If this is what you want to do, use the GNU Library General Public License instead of this License.

Auf jede Frage die passende Antwort

	Deutschland	Österreich
Internet	sky.de	sky.at
Telefon	0180/511 00 00*	01/49 166 200
Telefax	0180/511 00 09*	01/49 166 466
Adresse	service@sky.de	service@sky.at
	Sky	Sky
	22033 Hamburg	Postfach 3000
		1121 Wien

Wir sind 24 Stunden täglich für Sie erreichbar.

* € 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, max. € 0,42/Min aus dem Mobilfunknetz; powered by BT.